Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/8160

29. 10. 90

Sachgebiet 63

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung — Drucksachen 11/7950, 11/8132, 11/8148 —

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990)

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990)

sowie

2. die Entwürfe der Nachträge zum Gesamtplan und zu den Einzelplänen des Bundeshaushalts 1990

mit den aus anliegender Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen und den sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlußsummen, im übrigen unverändert nach der Vorlage in Drucksache 11/7950 anzunehmen.

Bonn, den 24. Oktober 1990

Der Haushaltsausschuß

Walther	**Borchert**	**Dr. Weng (Gerlingen)**	**Wieczorek (Duisburg)**	**Frau Vennegerts**
Vorsitzender	Berichterstatter			

Zusammenstellung

des Entwurfs eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990) — Drucksachen 11/7950, 11/8132, 11/8148 — mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990)	**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990)**
Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:	Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:
Artikel 1	**Artikel 1**
Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1990	**Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1990**
Das Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1990 vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S.1146), wird wie folgt geändert:	Das Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1990 vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S.1146), wird wie folgt geändert:
1. In § 1 wird die Zahl „311 796 229 000" durch die Zahl *„396 046 655 000"* ersetzt.	1. In § 1 wird die Zahl „311 796 229 000" durch die Zahl **„396 146 356 000"** ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:	2. § 2 wird wie folgt geändert:
a) In Absatz 1 wird die Zahl „31 008 591 000" durch die Zahl *„66 837 839 000"* ersetzt.	a) In Absatz 1 wird die Zahl „31 008 591 000" durch die Zahl **„66 937 540 000"** ersetzt.
b) In Absatz 5 werden nach den Worten „zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes" die Worte „und von Anleihen aus Emissionen, die von dem Beschluß des Bundeskabinetts vom 1. Februar 1989 zur Regelung von Altschulden der Deutschen Bundesbahn erfaßt werden," eingefügt.	b) unverändert
3. In § 10 wird die Zahl „6 000 000 000" durch die Zahl „8 000 000 000" ersetzt.	3. unverändert
4. § 11 wird wie folgt geändert:	4. unverändert
a) Die Zahl „58 500 000 000" wird durch die Zahl „83 000 000 000" ersetzt.	
b) Nummer 15 wird wie folgt gefaßt: „15. für Verpflichtungen der Gebietskörperschaften der Deutschen Demokratischen Republik und des Treuhandvermögens aus der Aufnahme von Krediten und der Übernahme von Gewährleistungen."	

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
5. Dem § 17 wird folgender Absatz 6 angefügt: „(6) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen für Beamte, Richter und Soldaten und neue Stellen für Angestellte auszubringen, soweit ein unabweisbares Bedürfnis besteht, einen Dienstposten wieder zu besetzen, dessen bisheriger Inhaber für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten zu einer Verwaltungseinrichtung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannten Gebiet umgesetzt, abgeordnet oder versetzt worden ist. Über den weiteren Verbleib der Planstellen und Stellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden."	5. unverändert
6. Nach § 19 *wird* folgender § 19a eingefügt: „§ 19a Bei obersten Bundesbehörden, Bundesoberbehörden und sonstigen Bundesdienststellen im bisherigen Bundesgebiet neu ausgebrachte Planstellen und Stellen dürfen bis zur Besoldungsgruppe A15 und Vergütungsgruppe Ia je Besoldungs- und Vergütungsgruppe nur in dem Verhältnis mit bisherigen Bundesbediensteten besetzt werden, in dem deren Zahl zur Zahl der übernommenen Bediensteten aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannten Gebiet steht. Dabei ist jeweils von der Laufbahngruppe auszugehen, der die übernommenen Bewerber zuzuordnen sind."	6. Nach § 19 **werden** folgende §§ 19a **und 19b** eingefügt: „§ 19a Bei obersten Bundesbehörden, Bundesoberbehörden und sonstigen Bundesdienststellen im bisherigen Bundesgebiet neu ausgebrachte Planstellen und Stellen dürfen bis zur Besoldungsgruppe A15 und Vergütungsgruppe Ia je Besoldungs- und Vergütungsgruppe nur in dem Verhältnis mit bisherigen Bundesbediensteten besetzt werden, in dem deren Zahl zur Zahl der übernommenen Bediensteten aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannten Gebiet steht. Dabei ist jeweils von der Laufbahngruppe auszugehen, der die übernommenen Bewerber zuzuordnen sind. **Das Nähere regelt der Bundesminister der Finanzen.** **§ 19b** **Alle neuen Planstellen und Stellen im Abschnitt A sind künftig wegfallend zum 31. Dezember 1991. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen wird bei der Beschlußfassung über den Bundeshaushalt 1991 entschieden. Satz 1 steht einer Besetzung der Planstellen und Stellen nicht entgegen."**
7. Der Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert.	7. unverändert
Artikel 2 **Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans der Deutschen Demokratischen Republik für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des Haushaltsjahres 1990** Für den als Abschnitt B des Bundeshaushaltsplans fortgeltenden Haushaltsplan der Deutschen Demokratischen Republik gilt zusätzlich das Haushaltsgesetz 1990 vom 22. Juli 1990 (Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik Teil I S. 787), geändert durch Anlage II, Kapitel IV, Abschnitt III, Nr. 1 des Einigungsvertrags vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) in folgender Fassung fort:	**Artikel 2** unverändert

Entwurf

§ 1

Die Gesamtausgaben des Abschnitts B des Bundeshaushaltsplans sind je Einzelplan in Höhe von 6,9 v. H. gesperrt. Ausgenommen sind die Einzelpläne 11 (Arbeit und Soziales), 14 (Abrüstung und Verteidigung), 32 (Schuldendienst) und 40 (Familie und Frauen), die Ausgaben für Maßnahmen der Marktordnung im Einzelplan 10 (Ernährung, Land- und Forstwirtschaft) in Höhe von 1 507 000 000 Deutsche Mark sowie die Ausgaben für Investitionen. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonders begründeten Fällen zulassen, daß die Sperre auf einen anderen Einzelplan verlagert wird.

§ 2

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, weitergehende Untergliederungen der Einzelpläne für Zwecke der Haushaltsführung und Rechnungslegung vorzuschreiben und für verbindlich zu erklären.

§ 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, nach Artikel 27 Abs. 2 des Vertrags vom 18. Mai 1990 über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik (BGBl. 1990 II S. 518, 542) dem bei der Staatsbank eingerichteten Ausgleichsfonds Ausgleichsforderungen nach Anlage I, Artikel 8 § 3 Abs. 4 und § 4 dieses Vertrages einzuräumen.

§ 4

Die Treuhandanstalt wird ermächtigt, Verbindlichkeiten der Betriebe in Höhe des durch Preissenkungen im ersten Halbjahr 1990 entstandenen Abwertungsverlustes für risikobehaftete Konsumgüter bis zu 4 700 000 000 Deutsche Mark schuldbefreiend zu übernehmen.

§ 5

Für die Ausführung der Pläne der Bezirke und der in Artikel 1 Abs. 1 des Einigungsvertrags genannten Länder können durch den Bundesminister der Finanzen Grundsätze einer vorläufigen Haushaltswirtschaft entsprechend Artikel 111 Grundgesetz festgelegt werden.

§ 6

(1) Die für die jeweilige Einrichtung in den Mitarbeiternachweisen ausgebrachte Gesamtzahl der Bediensteten ist verbindlich. Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Fall eines unabweisbaren Bedarfs für zusätzliches Personal zuzulassen, daß die Gesamtzahl überschritten wird.

(2) Soweit die nach Anlage I, Kap. XIX, Sachgebiet A, Abschnitt III Nr. 1 des Einigungsvertrags fortgeltenden Arbeitsbedingungen für die Festsetzung der Vergütung einen Spielraum zulassen, bedürfen

Beschlüsse des 8. Ausschusses

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Verbesserungen der Zustimmung der obersten Bundesbehörde. Das gleiche gilt für die Zuordnung zu einer höheren Gehaltsgruppe oder bei vergleichbaren Maßnahmen sowie für die Gewährung von Leistungen nach Kann-Bestimmungen. Leistungen, die außer- oder übertariflichen Maßnahmen entsprechen, bedürfen der Zustimmung des Bundesministers des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen.	
§ 7	
(1) Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Staatsverwaltung (institutionelle Förderung) sind nicht zulässig. Ausnahmen sind nur in begründeten Fällen möglich und bedürfen der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen.	
(2) Sofern Zuwendungen zur institutionellen Förderung zugelassen werden, muß ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers dem Bundesminister der Finanzen zur Billigung vorgelegt werden. Die Förderung darf nur mit der Auflage bewilligt werden, daß der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Bundes. Ein entsprechendes Verbot der Besserstellung gilt bei projektgeförderten Zuwendungsempfängern, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Der Bundesminister der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.	
(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, bei beiden Förderungsarten die Anzahl der erforderlichen Mitarbeiter mit dem Ziel eines Personalabbaus zu überprüfen und neu festzusetzen.	
(4) Bei institutionellen Zuwendungsempfängern darf die Gesamtzahl der im Haushalts- oder Wirtschaftsplan ausgewiesenen Bediensteten nicht erhöht werden. § 6 Abs. 2 gilt entsprechend.	
Artikel 3	**Artikel 3**
Inkrafttreten	unverändert
1. Artikel 1 tritt mit Ausnahme von Nummer 4 Buchstabe b mit Wirkung vom 1. Januar 1990 in Kraft.	
2. Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe b und Artikel 2 treten mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 in Kraft.	

Dritter Nachtrag zum Haushalt 1990

Ergebnis der Beratungen im Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages

Gesamtübersicht

		— Mio. DM —
I. Ausgaben		
Bisheriges Soll 1990 einschl. 1.+2. Nachtrag		311 796
Steigerung +7,6 v. H. *)		
Übergeleiteter DDR-Haushalt		+64 155
3. Nachtrag		+20 195
Neues Soll 1990		396 146
Steigerung +36,7 v. H. *)		
Investitionen		
— Bisheriges Soll 1990 einschl. 1.+2. Nachtrag	38 966	
— Übergel. DDR-Haushalt	+5 006	
— 3. Nachtrag	+2 063	
— Neues Soll 1990	46 035	
II. Einnahmen		
1. Steuereinnahmen		
Bisheriges Soll 1990 einschl. 1.+2. Nachtrag		254 191
Übergeleiteter DDR-Haushalt		+24 750
3. Nachtrag		− 6 180
Neues Soll 1990		272 761
2. Sonstige Einnahmen		
Bisheriges Soll 1990 einschl. 1.+2. Nachtrag		26 597
Übergeleiteter DDR-Haushalt		+29 405
3. Nachtrag		+ 446
Neues Soll 1990		56 448
3. Nettokreditaufnahme		
Bisheriges Soll 1990 einschl. 1.+2. Nachtrag		31 009
Übergeleiteter DDR-Haushalt		+10 000
3. Nachtrag		+25 929
Neues Soll 1990		66 938
III. Personal		Planstellen/Stellen
1. Zivilpersonal		
3. Nachtrag Regierungsentwurf		60 760
Veränderungen im Haushaltsausschuß		− 3 656
Neue Planstellen/Stellen im 3. Nachtrag		57 104
2. Soldaten		
3. Nachtrag Regierungsentwurf		50 000
Veränderungen im Haushaltsausschuß		+ 490
Neue Planstellen im 3. Nachtrag		50 490

*) Gegenüber Ist 1989

Finanzielle Ergebnisse der Beratungen des 3. Nachtrags 1990 im Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages

Einnahmen

Epl. Ressort	Bisheriges Soll 1990 einschl. 1. + 2. Nachtrag	3. Nachtrag Regierungsentwurf	Ergebnis Haushaltsausschuß			*Neues* Soll 1990
			Erhöhungen	Herabsetzungen	Mehr (+) Weniger (−) (Saldo)	
	In tausend DM					
1	2	3	4	5	6	7
01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt	121	—	—	—	—	121
02 Deutscher Bundestag	2 922	—	—	—	—	2 922
03 Bundesrat	25	—	—	—	—	25
04 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	2 243	—	—	—	—	2 243
05 Auswärtiges Amt	99 359	—	—	—	—	99 359
06 Bundesminister des Innern	39 911	+500	—	—	—	40 411
07 Bundesminister der Justiz	276 260	—	—	—	—	276 260
08 Bundesminister der Finanzen	933 991	—	—	—	—	933 991
09 Bundesminister für Wirtschaft	515 520	+48 000	—	—	—	563 520
10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	263 060	—	—	—	—	263 060
11 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	460 517	+539	—	—	—	461 056
12 Bundesminister für Verkehr	1 243 760	−167 000	—	—	—	1 076 760
13 Bundesminister für Post und Telekommunikation	6 073 352	+211 000	—	—	—	6 284 352
14 Bundesminister der Verteidigung	828 599	—	—	—	—	828 599
15 Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	110 748	—	—	—	—	110 748
16 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	266 138	+600	—	—	—	266 738
19 Bundesverfassungsgericht	504	—	—	—	—	504
20 Bundesrechnungshof	1 339	—	—	—	—	1 339
23 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	1 163 782	—	—	—	—	1 163 782
25 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 095 312	+210 000	—	—	—	1 305 312
27 Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	1 560	—	—	—	—	1 560
30 Bundesminister für Forschung und Technologie	73 588	—	—	—	—	73 588
31 Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	354 165	—	—	—	—	354 165
32 Bundesschuld	32 920 296	+20 429 248	99 701	—	+99 701	53 449 245
33 Versorgung	84 000	—	—	—	—	84 000
35 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	209 888	—	—	—	—	209 888
36 Zivile Verteidigung	16 347	—	—	—	—	16 347
60 Allgemeine Finanzverwaltung	264 758 922	+870 000	—	—	—	265 628 922
70 Abschnitt B	64 155 162	−1 507 623	—	—	—	62 647 539
Summe	375 951 391	+20 095 264	99 701	—	+99 701	396 146 356

Anmerkung: Nettokreditaufnahme = 66 937 540 (Epl. 32 und 70)
Epl. 70: Summe Abschnitt B (Bisheriger DDR-Haushalt)

Finanzielle Ergebnisse der Beratungen des 3. Nachtrags 1990 im Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages

Ausgaben

Epl. Ressort	Bisheriges Soll 1990 einschl. 1. + 2. Nachtrag	3. Nachtrag Regierungsentwurf	Ergebnis Haushaltsausschuß			*Neues* Soll 1990
			Erhöhungen	Herabsetzungen	Mehr (+) Weniger (−) (Saldo)	
	In tausend DM					
1	2	3	4	5	6	7
01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt	26 341	+906	—	196	−196	27 051
02 Deutscher Bundestag	694 990	+8 668	4 328	530	+3 798	707 456
03 Bundesrat	17 523	—	—	—	—	17 523
04 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	607 720	+875	926	45	+881	609 476
05 Auswärtiges Amt	3 327 083	—	20 000	—	+20 000	3 347 083
06 Bundesminister des Innern	4 922 132	+23 164	2 683	2 623	+60	4 945 356
07 Bundesminister der Justiz	486 388	+1 968	—	—	—	488 356
08 Bundesminister der Finanzen	3 812 094	+6 906	—	—	—	3 819 000
09 Bundesminister für Wirtschaft	6 872 910	+20 427	12 848	174	+12 674	6 906 011
10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10 001 816	−1 154	2 125	6 136	−4 011	9 996 651
11 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	69 637 571	−270 813	—	405	−405	69 366 353
12 Bundesminister für Verkehr	25 702 185	+24 437	—	—	—	25 726 622
13 Bundesminister für Post und Telekommunikation	307 621	—	—	—	—	307 621
14 Bundesminister der Verteidigung	53 687 465	−400 000	75 000	—	+75 000	53 362 465
15 Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	22 526 999	+98 730	—	—	—	22 625 729
16 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	1 083 747	−4 806	—	—	—	1 078 941
19 Bundesverfassungsgericht	16 626	+275	—	—	—	16 901
20 Bundesrechnungshof	56 040	+424	—	—	—	56 464
23 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	7 245 801	+460 110	—	20 000	−20 000	7 685 911
25 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6 426 029	−51 560	—	—	—	6 374 469
27 Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	1 300 684	—	—	—	—	1 300 684
30 Bundesminister für Forschung und Technologie	7 866 340	+1 078	—	—	—	7 867 418
31 Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	4 192 616	+4 052	—	—	—	4 196 668
32 Bundesschuld	37 733 110	+2 851 914	—	—	—	40 585 024
33 Versorgung	10 401 594	—	—	—	—	10 401 594
35 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	1 864 453	—	—	—	—	1 864 453
36 Zivile Verteidigung	895 830	−3 870	—	—	—	891 960
60 Allgemeine Finanzverwaltung	30 082 521	−333 700	11 900	—	+11 900	29 760 721
70 Abschnitt B	64 155 162	+17 657 233	—	—	—	81 812 395
Summe	375 951 391	+20 095 264	129 810	30 109	+99 701	396 146 356

Epl. 70: Summe Abschnitt B (Bisheriger DDR-Haushalt)

Finanzielle Ergebnisse der Beratungen des 3. Nachtrags 1990 im Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages

Verpflichtungsermächtigungen

Epl. Ressort	Bisheriges Soll 1990 einschl. 1. + 2. Nachtrag	3. Nachtrag Regierungsentwurf	Ergebnis Haushaltsausschuß			*Neues* Soll 1990
			Erhöhungen	Herabsetzungen	Mehr (+) Weniger (−) (Saldo)	
	In tausend DM					
1	2	3	4	5	6	7
01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt	950	—	—	—	—	950
02 Deutscher Bundestag	12 583	+1 244	1 000	—	+1 000	14 827
03 Bundesrat	100	+2 730	—	—	—	2 830
04 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	256 100	+1 350	—	—	—	257 450
05 Auswärtiges Amt	319 612	+10 310	—	—	—	329 922
06 Bundesminister des Innern	651 933	+226 342	3 000	7 000	−4 000	874 275
07 Bundesminister der Justiz	43 482	+2 638	—	—	—	46 120
08 Bundesminister der Finanzen	243 465	+23 550	100 000	—	+100 000	367 015
09 Bundesminister für Wirtschaft	9 453 053	+3 523 600	8 095 000	—	+8 095 000	21 071 653
10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 452 993	—	10 000	—	+10 000	1 462 993
11 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	571 165	+66 365	—	580	−580	636 950
12 Bundesminister für Verkehr	4 698 640	+2 055 650	—	—	—	6 754 290
13 Bundesminister für Post und Telekommunikation	57 700	—	100	—	+100	57 800
14 Bundesminister der Verteidigung	14 513 451	—	380 000	380 000	—	14 513 451
15 Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	336 595	+67 000	—	—	—	403 595
16 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	1 118 830	—	—	—	—	1 118 830
19 Bundesverfassungsgericht	175	+862	—	—	—	1 037
20 Bundesrechnungshof	—	—	—	—	—	—
23 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	6 067 454	+3 501 750	6 000	20 000	−14 000	9 555 204
25 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	3 121 520	+1 454 000	—	—	—	4 575 520
27 Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	262 310	—	—	—	—	262 310
30 Bundesminister für Forschung und Technologie	3 960 264	+300 000	—	11 200	−11 200	4 249 064
31 Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	648 360	+55 100	—	—	—	703 460
32 Bundesschuld	—	—	—	—	—	—
33 Versorgung	—	—	—	—	—	—
35 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	34 000	—	—	—	—	34 000
36 Zivile Verteidigung	356 429	+30 700	—	—	—	387 129
60 Allgemeine Finanzverwaltung	5 171 000	+7 700 350	2 500 000	—	+2 500 000	15 371 350
70 Abschnitt B	—	+4 129 800	11 500	—	+11 500	4 141 300
Summe	53 352 164	23 153 341	11 106 600	418 780	+10 687 820	87 193 325

Epl. 70: Summe Abschnitt B (Bisheriger DDR-Haushalt)
— Darin enthalten Umsetzung von 2 Mrd. DM VE, die gemäß § 1 Abs. 3 HG (DDR) 2. Hj. 1990 bisher pauschal veranschlagt waren.

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 01 (Abschnitt A) Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 01 03 Bundespräsidialamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten *4 288*	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten **4 120**
Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben *150*	Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben **130**

Kap. 01 04 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben *48*	Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben **40**

Personalhaushalt
Kap. 01 03 Bundespräsidialamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen		Planstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	B 6 *4*		B 6 **3**
	B 3 *9*		B 3 **7**
	A 15 *4*		A 15 **3**
	A 13g *10*		A 13g **9**
	A 12 *6*		A 12 **5**
	A 11 *5*		A 11 **4**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 02 (Abschnitt A) Deutscher Bundestag

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 02 01 Deutscher Bundestag

Tit. 411 03	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz		Tit. 411 03	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	
				Verpflichtungsermächtigung (für Erl.-Ziff. 1 d) fällig im Haushaltsjahr 1991	**1 000**
				Erläuterungen	
				1. d) Übergangsgeld — DM	
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:	*85 437*	**Tit. 684 01**	**Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages**	**89 628**
				Aus den Ausgaben dürfen auch Zuschüsse an Gruppen gemäß § 10 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages gewährt werden.	
	Die Erläuterungen zu e) sind verbindlich.			Die Erläuterungen zu e) sind verbindlich.	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	e) für deutsch-deutsche Kooperation)			**e) für Unterstützung der parlamentarischen Arbeit der Fraktionen in den Volksvertretungen des Beitrittsgebiets**	
Tit. 811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	*633*	Tit. 811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	**770**

Kap. 02 05 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Tit. 411 01	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	*9 304*	Tit. 411 01	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	**8 788**
Tit. 411 04	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	*334*	Tit. 411 04	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	**320**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Personalhaushalt
Kap. 02 01 Deutscher Bundestag

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Verwaltungsbeamte		Verwaltungsbeamte
	Planstellen		Planstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	A 16 *43*		A 16 **44**
	A 15 *83*		A 15 **81**
	A 14 *74*		A 14 **73**
	A 13g *115*		A 13g **114**
	A 12 *87*		A 12 **86**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		
	Leerstellen		Leerstellen
	a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:		a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	A 15 *1*		A 15 **2**
	A 13g *1*		A 13g **2**
	A 12 *1*		A 12 —
	Fraktionen des Deutschen Bundestages		Fraktionen des Deutschen Bundestages
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	A 5e + Z *6*		A 5e + Z **12**
	A 5e *34)*		A 5e **28**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten
	Stellen		Stellen
	Verg.-Gr.		Verg.-Gr.
	IV a *36*		IV a **39**
	VI b *231*		VI b **230**
	VII *48,5*		VII **49,5**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		
	ku- und kw-Vermerke		ku- und kw-Vermerke
	Verg.-Gr. IVa		Verg.-Gr. IVa
	1 kw mit Wegfall der Aufgaben bei dem ehemaligen Bundestagspräsidenten von Hassel		—
	1 kw mit Wegfall der Aufgaben bei dem ehemaligen Bundestagspräsidenten Dr. Barzel		—
	1 kw mit Wegfall der Aufgaben bei dem ehemaligen Bundestagspräsidenten Dr. Jenninger)		—
Tit. 426 01	Löhne der Arbeiter	Tit. 426 01	Löhne der Arbeiter
	Arbeiter *251*		Arbeiter **250**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 02 03 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*6*		A 14	**5**
	A 13g	*8*		A 13g	**7**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	A 14 1 kw zum 1. 1. 1994				
	A 13g 1 kw zum 1. 1. 1994				
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	VI b 1 kw zum 1. 1. 1994				

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 03 (Abschnitt A) Bundesrat

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Personalhaushalt
Kap. 03 01 Bundesrat

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 13 g	*13*		A 13 g	**12**
	A 12	*9*		A 12	**8**
	A 5 e	*20*		A 5 e	**19**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	A 13g 1 kw mit Wegfall der Aufgaben beim Ausschuß für innerdeutsche Beziehungen				
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr. VIb	25		Verg.-Gr. VIb	**24**
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	VIb 1 kw mit Wegfall der Aufgaben beim Ausschuß für innerdeutsche Beziehungen				

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 04 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 04 01 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt: 19 550)	**Tit. 422 01**	**Bezüge der planmäßigen Beamten** **19 600**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt: 11 091)	**Tit. 425 01**	**Vergütungen der Angestellten** **11 143**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt: 3 765)	**Tit. 426 01**	**Löhne der Arbeiter** **3 789**

Kap. 04 03 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten *15 502*	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten **15 475**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten *34 765*	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten **34 747**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt: 18 500)	**Tit. 531 09**	**Informationstagungen** **19 300**
Tit. 685 01	Zuschuß an Inter Nationes e. V.	Tit. 685 01	Zuschuß an Inter Nationes e. V.
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 ausgebracht: Die Leistung der Ausgaben bedarf in Höhe von *300 000* DM der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.)		Die Leistung der Ausgaben bedarf in Höhe von **120 000** DM der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 04 01 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

(Nachrichtlich: *Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:*		**Tit. 422 01**	**Bezüge der planmäßigen Beamten**
Planstellen		Planstellen	
Bes.-Gr.		Bes.-Gr.	
A 5 e	*16*	A 5 e	**18**
A 4	*12*	A 4	**14**
Leerstellen		Leerstellen	
a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:		a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages	
Bes.-Gr.		Bes.-Gr.	
		A 16	**1**
A 15	*1)*	A 15	—
(Nachrichtlich: *Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:*		**Tit. 425 01**	**Vergütungen der Angestellten**
Stellen		Stellen	
Verg.-Gr.		Verg.-Gr.	
VI b	*40)*	VI b	**42**
(Nachrichtlich: *Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:*		**Tit. 426 01**	**Löhne der Arbeiter**
Arbeiter	*39)*	Arbeiter	**40**

Kap. 04 03 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen		Planstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	B 6 *7*		B 6 **6**
	A 15 *40*		A 15 **39**
	A 12 *16*		A 12 **15**
	A 8 *6*		A 8 **5**
	ku- und kw-Vermerke		
	Bes.-Gr.		
	B 6 1 kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31. 12. 1994		
	A 16 1 kw zum 31. 12. 1993		
	A 15 2 kw zum 31. 12. 1993		
	A 13g 1 kw zum 31. 12. 1993		
	A 12 1 kw zum 31. 12. 1993		
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten
	Stellen		Stellen
	Verg.-Gr.		Verg.-Gr.
	I b *48*		I b **47**
	IV a *72*		IV a **71**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 04 03 Stellenübersicht der Zuwendungsempfänger

Tit. 685 01	Inter Nationes e. V.		Tit. 685 01	Inter Nationes e. V.	
	Stellenübersicht			Stellenübersicht	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	II a	*13*		II a	**11**
	V b	*24*		V b	**23**
	VI b	*25*		VI b	**23**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 05 (Abschnitt A) Auswärtiges Amt

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 686 12	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe *127 000* *Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 20 000 TDM der Einsparungen bei Kap. 23 02 Tit. 866 01 überschritten werden.*	Tit. 686 12	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe **147 000**

Personalhaushalt
Kap. 05 01 Auswärtiges Amt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen		Planstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	B 3 *66*		B 3 **64**
	A 16 *36*		A 16 **35**
	A 15 *175*		A 15 **170**
	A 14 *102*		A 14 **99**
	A 13 g *228*		A 13 g **224**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		
	Leerstellen		Leerstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages		a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			A 16 **1**
	A 15 *1)*		A 15 —
			A 15 **1**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

(noch Kap. 05 01)

ku- und kw-Vermerke	ku- und kw-Vermerke
Bes.-Gr.	Bes.-Gr.
B 9 1 kw 31. 12. 1994	
B 6 1 kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens 31. 12. 1992	
B 3 2 kw 31. 12. 1993	B 3 **1** kw 31. 12. 1993
A 15 9 kw 31. 12. 1993	A 15 **8** kw 31. 12. 1993
1 kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens 31. 12. 1992	
A 13 g 2 kw 31. 12. 1993	
2 kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens 31. 12. 1992	
A 12 1 kw 31. 12. 1993	
A 10 2 kw 31. 12. 1993	
1 kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens 31. 12. 1992	
A 9 m 2 kw 31. 12. 1993	
A 8 2 kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens 31. 12. 1992	
Tit. 425 01 und 426 01 Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	Tit. 425 01 und 426 01 Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter
ku- und kw-Vermerke	
Verg.-Gr.	
V c 1 kw 31. 12. 1994	

Kap. 05 03 Vertretungen des Bundes im Ausland

Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten
Planstellen	Planstellen
Bes.-Gr.	Bes.-Gr.
A 16 *151*	A 16 **150**
A 15 *341*	A 15 **339**
A 14 *261*	A 14 **260**
A 13 g *197*	A 13 g **194**
A 11 *350*	A 11 **347**
Zu A 16	Zu A 16
Botschaftsräte Erster Klasse/Botschaftsrätinnen Erster Klasse oder Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse *92*	Botschaftsräte Erster Klasse/Botschaftsrätinnen Erster Klasse oder Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse **91**
Zu A 15	Zu A 15
Generalkonsuln/Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte/Vortragende Legationsrätinnen *284*	Generalkonsuln/Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte/Vortragende Legationsrätinnen **282**

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 05 04 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Tit. 686 21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)		Tit. 686 21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	
	Stellenübersicht			Stellenübersicht	
	Stellen			Stellen	
	Inland			Inland	
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Außertarifliche Angestellte[1])	*1*		Außertarifliche Angestellte[1])	**2**
	[1]) entsprechend Bes.-Gr. B 5)			[1]) 1 entsprechend Bes.-Gr. B 5 **1 entsprechend Bes.-Gr. B 3**	
	I	*4*		I	**3**
	I a	*6*		I a	**7**
	I b	*24*		I b	**23**
Tit. 686 24	Institut für Auslandsbeziehungen		Tit. 686 24	Institut für Auslandsbeziehungen	
	Stellenübersicht			Stellenübersicht	
	Stellen			Stellen	
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Außertarifliche Angestellte[1])	*1*			
	[1]) entsprechend Bes.-Gr. B 3)			—	
				Außertarifliche Angestellte[1])	**1**
				[1]) entsprechend Bes.-Gr. B 5	

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 06 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 06 01 Bundesministerium

Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	*1 790*	Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	**1 650**

Kap. 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 685 08	Kassenhilfe an die Rundfunkanstalten „Deutsche Welle" und „Deutschlandfunk"	*433 043*	Tit. 685 08	Kassenhilfe an die Rundfunkanstalten „Deutsche Welle" und „Deutschlandfunk"	**433 643**
	Erläuterungen veranschlagt sind: für den Deutschlandfunk zusammen	 *115 982 000* *433 043 000*		Erläuterungen veranschlagt sind: für den Deutschlandfunk zusammen	 **116 582 000** **433 643 000**
Tgr. 02	Zuschüsse zur Förderung der Kultur, soweit es sich um eine repräsentative Vertretung des Bundes oder um die Wahrung von Belangen gesamtdeutscher oder internationaler Bedeutung handelt	*(279 467)*	Tgr. 02	Zuschüsse zur Förderung der Kultur, soweit es sich um eine repräsentative Vertretung des Bundes oder um die Wahrung von Belangen gesamtdeutscher oder internationaler Bedeutung handelt	**(279 507)**
	(Nachrichtlich: *Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:*	 *7 703)*	**Tit. 685 25**	**Zuschüsse an die im Arbeitskreis selbständiger Kulturinstitute, Bonn, zusammengeschlossenen Einrichtungen (ASKI)**	**7 743**

Kap. 06 10 Bundeskriminalamt

Tit. 518 01	Mieten und Pachten	*3 401*	Tit. 518 01	Mieten und Pachten	**2 901**
Tit. 811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen		Tit. 811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	*7 500*		Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	**500**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 06 19 (neu) Unabhängige Kommission zu Vermögensfragen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR

		Die im Kapitel 06 01 (Bundesministerium) und Kapitel 06 19 (Unabhängige Kommission zu Vermögensfragen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden	
	Tit. 412 01	**Aufwandsentschädigung für 16 Mitglieder der Kommission**	**133**
	Tit. 422 01	**Bezüge der planmäßigen Beamten**	**1 200**
	Tit. 425 01	**Vergütungen der Angestellten**	**400**
	Tit. 426 01	**Löhne der Arbeiter**	**50**
	Tit. 532 01	**Kosten für die Inanspruchnahme von externen Wirtschaftsprüfern**	**200**
		Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	**3 000**

Kap. 06 25 Bundesgrenzschutz

Tit. 712 01	Neubauten	*35 750*	Tit. 712 01	Neubauten	**33 767**

Kap. 06 40 Bewilligungen für Vertriebene, Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Aus- und Übersiedler

Tit. 684 03	Zuwendungen für die Erfüllung von Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	*48 850*	Tit. 684 03	Zuwendungen für die Erfüllung von Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	**48 900**
	Erläuterungen 1. DRK-Suchdienst München	*5 284 000*		Erläuterungen 1. DRK-Suchdienst München	**5 334 000**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:	*15 442)*	**Tit. 684 08**	**Finanzierung des Internationalen Suchdienstes in Arolsen**	**15 452**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 06 01 Bundesministerium

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Verwaltungsbeamte			Verwaltungsbeamte
	A 16	*31*		A 16 **30**
	A 15	*139*		A 15 **137**
	A 13g	*207*		A 13g **205**
	A 10	*4*		A 10 **3**
	A 9m	*41*		A 9m **42**
	A 8	*23*		A 8 **22**
	Polizeivollzugsbeamte			Polizeivollzugsbeamte
	A 15	*8*		A 15 **7**
	A 14	*6*		A 14 **5**
	A 13g	*9*		A 13g **10**
	A 12	*6*		A 12 **5**
	(Nachrichtlich:			
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:			
	Leerstellen			Leerstellen
	a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:			a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages			F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
	A 15	*1)*		A 15 —
				A 16 **1**
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	B 6	*1 kw 31. 12. 1993*		
	A 16	*9* kw 31. 12. 1993		A 16 **1** kw 31. 12. 1993
	A 15	*11* kw 31. 12. 1993		A 15 **7** kw 31. 12. 1993
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter
	Erläuterungen			Erläuterungen
	Stellen			Stellen
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	VII—IXb	*124*		VII—IXb **122**
	Arbeiter	*75*		Arbeiter **74**

Kap. 06 06 Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	A 14	*1*		A 14 —

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 06 07 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 16	*3*		A 16	**2**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	A 15	*1 kw 31. 12. 1993*			
	A 13g	*1 kw 31. 12. 1993*			
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	V c	*1 kw 31. 12. 1993*			

Kap. 06 08 Statistisches Bundesamt

Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	II a	*7*		II a	**6**
	IV a	*137*		IV a	**135**
	V b	*86*		V b	**84**
	V c	*433*		V c	**432**
	VII	*485*		VII	**483**
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	I b	*2 kw 31. 12. 1993*			
	II a	*6 kw 31. 12. 1993*			
	II a	*1 kw 31. 12. 1994*			
	IV a	*4 kw 31. 12. 1993*			
	IV b	*1 kw 31. 12. 1993*			
	V b	*4 kw 31. 12. 1993*			
	V c	*3* kw 31. 12. 1993		V c	**1** kw 31. 12. 1993
	VI b	*4* kw 31. 12. 1993		VI b	**3** kw 31. 12. 1993
	VII	*30* kw 31. 12. 1993		VII	**26** kw 31. 12. 1993

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 06 10 Bundeskriminalamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	Polizeivollzugsbeamte			Polizeivollzugsbeamte	
	A 15	*67*		A 15	**62**
	A 14	*104*		A 14	**100**
	A 13 h	*54*		A 13 h	**51**
	A 13 g	*110*		A 13 g	**88**
	A 12	*239*		A 12	**196**
	A 11	*530*		A 11	**468**
	A 10	*582*		A 10	**533**
	A 9 g	*312*		A 9 g	**279**
	Verwaltungsbeamte			Verwaltungsbeamte	
	A 9 g	*27*		A 9 g	**26**
	A 7	*85*		A 7	**83**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	A 14	*4 kw 31. 12. 1994*			
	A 13 h	*4 kw 31. 12. 1994*			
	A 11	*4 kw 31. 12. 1994*			
	A 10	*3 kw 31. 12. 1994*			
	A 9 g	*2 kw 31. 12. 1994*			
	Verwaltungsbeamte				
	A 14	*1 kw 31. 12. 1994*			
	Hochschullehrer				
	C 2	*2 kw 31. 12. 1994*			
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	V b	*180*		V b	**179**
	V c	*451*		V c	**447**
	VI b	*67*		VI b	**64**
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	III	*4 kw 31. 12. 1994*			
	IV a	*12 kw 31. 12. 1994*			
Tit. 426 01	Löhne der Arbeiter		Tit. 426 01	Löhne der Arbeiter	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Arbeiter	*215*		Arbeiter	**193**

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 06 12 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Beamte			Beamte	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 15	*25*		A 15	**21**
	Hochschullehrer			Hochschullehrer	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	C 2	*22*		C 2	**20**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	Verwaltungsbeamte				
	A 15	*4 kw 31. 12. 1993*			
	Hochschullehrer				
	C 2	*1 kw 31. 12. 1993*			

Kap. 06 13 Bundesarchiv

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*19*		A 14	**18**
	A 11	*14*		A 11	**13**
	A 7	*11*		A 7	**10**
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Arbeiter	*34*		Arbeiter	**31**

Kap. 06 14 Der Sonderbeauftragte für die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 3	—		B 3	**1**
	A 16	*1*		A 16	**—**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 06 15 Bundesverwaltungsamt

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 11	*84*		A 11	**83**
	A 10	*107*		A 10	**106**
	A 9g	*34*		A 9g	**33**
	A 8	*42*		A 8	**40**
	A 7	*61*		A 7	**60**
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*4* kw 31. 12. 1994		A 14	**3** kw 31. 12. 1994
	A 14	*1 kw 31. 12. 1993*			
	A 13h	*1 kw 31. 12. 1993*			
	A 12	*12* kw 31. 12. 1994		A 12	**11** kw 31. 12. 1994
	A 11	*33* kw 31. 12. 1994		A 11	**31** kw 31. 12. 1994
	A 11	*4 kw 31. 12. 1993*			
	A 10	*8 kw 31. 12. 1993*			
	A 9g	*1 kw 31. 12. 1993*			
	A 9g	*13* kw 31. 12. 1994		A 9g	**12** kw 31. 12. 1994
	A 8	*17* kw 31. 12. 1994		A 8	**15** kw 31. 12. 1994
	A 7	*2 kw 31. 12. 1993*			
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VIII	*45*		VIII	**44**
	ku und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	VIII	*7 kw 31. 12. 1992*			
Tit. 425 51	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 51	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VIII	*19*		VIII	**18**

Kap. 06 16 Institut für Angewandte Geodäsie

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 11	*23*		A 11	**22**

Entwurf | Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 06 19 (neu) Unabhängige Kommission zu Vermögensfragen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR

Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten

Planstellen
Bes.-Gr.

B 6	**1**
B 3	**4**
A 16	**13**
A 15	**16**
A 14	**11**
A 13h	**6**
A 13g	**20**
A 12	**12**
A 11	**6**
A 10	**8**
A 9g	**2**
A 9m	**5**
A 8	**3**
A 7	**7**
A 6	**3**
A 5m	**2**
A 5e + Z	**1**
A 5e	**3**
A 4	**4**
A 2/3	**2**

Tit. 425 01 Vergütungen der Angestellten

Erläuterungen
Stellen
Verg.-Gr.

Außertarifliche Angestellte	**6**
I	**2**
Ia	**2**
Vc	**1**
VIb	**1**
VII	**3**
VII—IXb	**13**

Tit. 426 01 Löhne der Arbeiter

Erläuterungen

Arbeiter	**5**

Kap. 06 26 Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern

Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten

Planstellen
Bes.-Gr.

A 15	*5*
A 11	*16*

ku- und kw-Vermerke
Bes.-Gr.

A 11	*1 kw 31. 12. 1994*
A 10	*1 kw 31. 12. 1994*

Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten

Planstellen
Bes.-Gr.

A 15	**4**
A 11	**15**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 06 33 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 12	*74*		A 12	**73**
	A 11	*158*		A 11	**156**
	A 8	*40*		A 8	**39**
	A 7	*62*		A 7	**60**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	A 15	*3 kw 31. 12. 1994*			
	A 14	*2 kw 31. 12. 1994*			
	A 13g	*8 kw 31. 12. 1994*			
	A 12	*7 kw 31. 12. 1994*			
	A 11	*14 kw 31. 12. 1994*			
	A 10	*6 kw 31. 12. 1994*			
	A 9m	*1 kw 31. 12. 1994*			
	A 8	*9 kw 31. 12. 1994*			
	A 7	*13 kw 31. 12. 1994*			
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	III	*187*		III	**181**
	VI b	*53*		VI b	**52**
	VII	*141*		VII	**138**
	VII—IX b	*127*		VII—IX b	**124**
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	III	*47 kw 31. 12. 1994*			
	V c	*5 kw 31. 12. 1994*			
	VI b	*6 kw 31. 12. 1994*			
	VII	*37 kw 31. 12. 1994*			
	VII—IX b	*24 kw 31. 12. 1994*			
	VIII	*14 kw 31. 12. 1994*			
Tit. 426 01	Löhne der Arbeiter		Tit. 426 01	Löhne der Arbeiter	
	ku- und kw-Vermerke				
	Arbeiter	*4 kw 31. 12. 1994*			

Kap. 06 34 Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	I b	*5*		I b	**4**
	II a	*2*		II a	**1**

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 06 35 Bundeszentrale für politische Bildung

Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	I b	*7*		I b	**6**
	VI b	*12*		VI b	**11**

Kap. 06 42 Bundesausgleichsamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 15	*6*		A 15	**5**

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger
Kap. 06 02

Tit. 652 01	Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer		Tit. 652 01	Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	
	Stellenübersicht			Stellenübersicht	
	Angestellte			Angestellte	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	I b	*6*		I b	**5**
Tit. 685 03	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus		Tit. 685 03	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
				ku- und kw-Vermerke	
				Verg.-Gr.	
	I a ku in Verg.-Gr. Ib	—		I a ku in Verg.-Gr. Ib	**1**
Tit. 685 23	Deutsche Bibliothek		Tit. 685 23	Deutsche Bibliothek	
	Stellenübersicht			Stellenübersicht	
	Beamte			Beamte	
	Bes-.Gr.			Bes-.Gr.	
	A 16	*2*		A 16	—
	A 15	*7*		A 15	**8**
	A 11	*35*		A 11	**34**
	A 10	*42*		A 10	**41**
	A 9g [1])	*24*		A 9g	**23**
	A 8	*2*		A 8	**1**
	A 7	*5*		A 7	**4**
	Angestellte			Angestellte	
	Verg.-Gr.			Ver.-Gr.	
	III	*3*		III	**2**
	V b	*20*		V b	**19**

[1]) *Davon 3 kw 31. 12. 1994*

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

(noch Kap. 06 02)

Tit. 685 35	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland		Tit. 685 35	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	I b	*1*		I b —

Kap. 06 40

Tit. 684 03	DRK-Suchdienst München		Tit. 684 03	DRK-Suchdienst München
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	V b [1])	*12*		V b [1]) **11**
	V c [2])	*10*		V c [2]) **8**
	VI b [3])	*15*		VI b [3]) **12**
	VII [4])	*14*		VII **13**
	VIII [5])	*30, 25*		VIII [4]) **19, 25**

[1]) Davon *2* kw 31. 12. 1994
[2]) Davon *3* kw 31. 12. 1994
[3]) Davon *6* kw 31. 12. 1994
[4]) Davon *1* kw 31. 12. 1994
[5]) *Davon 13 kw 31. 12. 1994*

[1]) Davon **1** kw 31. 12. 1994
[2]) Davon **1** kw 31. 12. 1994
[3]) Davon **3** kw 31. 12. 1994
[4]) Davon **2** kw 31. 12. 1994

Tit. 684 08	Internationaler Suchdienst Arolsen		Tit. 684 08	Internationaler Suchdienst Arolsen
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Gehalts-Gr.			Gehalts-Gr.
	C 5/5 a [1])	*134*		C 5/5 a [1]) **128**
	C 4/4 a [2])	*120*		C 4/4 a [2]) **115**

[1]) Davon *63* kw 31. 12. 1994
[2]) Davon *46* kw 31. 12. 1994

[1]) Davon **40** kw 31. 12. 1994
[2]) Davon **25** kw 31. 12. 1994

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 07 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 07 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 16	*22*		A 16	**21**
	A 15	*81*		A 15	**79**
	A 13 g	*65*		A 13 g	**64**
	A 8	*15*		A 8	**14**
	ku- und kw-Vermerke				
	B 3 1 kw 31. 12. 1995				
	A 16 1 kw wie vor				
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	
	Zusätzlich werden bis zu *62* aus dem bisherigen DDR-Haushalt finanzierte Angestellte/Arbeiter auf Dauer und *78* (davon 54 für sonstige nachgeordnete Einrichtungen) zeitlich befristet zur Erfüllung von Bundesaufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet beschäftigt (siehe Mitarbeiternachweis Epl. 07 des bisherigen DDR-Teilhaushalts).			Zusätzlich werden bis zu **65** aus dem bisherigen DDR-Haushalt finanzierte Angestellte/Arbeiter auf Dauer und **81** (davon 54 für sonstige nachgeordnete Einrichtungen) zeitlich befristet zur Erfüllung von Bundesaufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet beschäftigt (siehe Mitarbeiternachweis Epl. 07 des bisherigen DDR-Teilhaushalts).	

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 07 04 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Staatsanwälte und Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Staatsanwälte und Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 11	*66*		A 11	**64**
	A 9 m	*83*		A 9 m	**82**
	A 4	*12*		A 4	**11**
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke	
	R 3 3 kw 31. 12. 1993			R 3 **1** kw 31. 12. 1993	

Kap. 07 05 Bundesverwaltungsgericht

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	R 8	*12*		R 8	**11**
	R 6	*57*		R 6	**53**
	A 13 g	*12*		A 13 g	**11**
	A 12	*12*		A 12	**11**
	A 9 m	*6*		A 9 m	**5**
	A 5 e	*11*		A 5 e	**9**
Tit. 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte		Tit. 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	R 1	*8*		R 1	**7**
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VI b	*10*		VI b	**9**
	VII—IX b	*34*		VII—IX b	**32**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 07 10 Deutsches Patentamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*254*		A 14	**253**
	A 12	*61*		A 12	**60**
	A 11	*128*		A 11	**127**
	ku- und kw-Vermerke				
	A 14 1 kw 31. 12. 1993				
	A 12 1 kw wie vor				
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	V c	*113*		V c	**112**
	VI b	*89*		VI b	**88**
	VII	*279*		VII	**278**
	VIII	*223*		VIII	**222**
	ku- und kw-Vermerke				
	VII 3 kw 31. 12. 1993				

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 08 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 08 02 Allgemeine Bewilligungen

(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 nicht veranschlagt)

Tit. 831 03 Kapitalzuführung an die Deutsche Ausgleichsbank, Bonn

Verpflichtungsermächtigung	**100 000**
davon fällig:	
Haushaltsjahr 1991 bis zu	**20 000**
Haushaltsjahr 1992 bis zu	**20 000**
Haushaltsjahr 1993 bis zu	**20 000**
Haushaltsjahr 1994 bis zu	**20 000**
Haushaltsjahr 1995 bis zu	**20 000**

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 08 01 Bundesministerium

Tit.	Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen		Planstellen	
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.	
	B 6	*23*	B 6	**24**
	B 3	*112*	B 3	**111**
	A 16	*43*	A 16	**42**
	A 15	*225*	A 15	**224**
	A 14	*120*	A 14	**119**
	A 13 h	*33*	A 13 h	**34**
	A 13 g	*334*	A 13 g	**333**
	A 12	*126*	A 12	**125**
	A 11	*64*	A 11	**63**
	A 9 m	*90*	A 9 m	**91**
	ku- und kw-Vermerke			
	Bes.-Gr.			
	A 15 3 kw 31. 12. 95			
	A 14 2 — wie vor —			
	A 13 h 1 — wie vor —			
	A 13 g 1 — wie vor —			
	A 12 1 — wie vor —			
	Leerstellen		Leerstellen	
	(Nachrichtlich:			
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:			
	a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung		a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung	
	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages	
	B 3	—	B 3	**1**
	A 16	*2*	A 16	**3**
	A 15	*2*	A 15	—
	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages	
	B 3	—	B 3	**1**
	A 16	*1*	A 16	—
	A 15	*1*	A 15	**3**
	A 14	*2*	A 14	—
	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages		FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages	
	A 16	—	A 16	**1**
	A 15	*1)*	A 15	—

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 08 03 Bundesamt für Finanzen

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 15	*24*		A 15	**32**
	A 14	*30*		A 14	**38**
	A 13 g	*58*		A 13 g	**60**
	A 12	*69*		A 12	**72**
	A 11	*71*		A 11	**76**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	A 16	*4*		A 16	**5**
	A 13 h	*14*		A 13 h	**19**
	A 10	*31*		A 10	**33**
	A 9 g	*10)*		A 9 g	**11**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	VI b	*49*		VI b	**51**
	VII	*29*		VII	**32**
	VII—IX b	*19)*		VII—IX b	**23**

Kap. 08 04 Bundesfinanzverwaltung

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 16	*59*		A 16	**57**
	A 15	*245*		A 15	**239**
	A 14	*306*		A 14	**299**
	A 13 h	*150*		A 13 h	**147**
	A 13 g	*520*		A 13 g	**517**
	A 12	*1 366*		A 12	**1 357**
	A 11	*2 917*		A 11	**2 901**
	A 10	*3 034*		A 10	**3 014**
	A 9 g	*1 535*		A 9 g	**1 523**
	A 9 m	*1 955*		A 9 m	**1 954**
	A 8	*5 523*		A 8	**5 522**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

(noch Kap. 08 04)

Tit. 425 01 Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01 Vergütungen der Angestellten	
Stellen		Stellen	
Verg.-Gr.		Verg.-Gr.	
II a	*27*	II a	**26**
II a T	*10*	II a T	**9**
III	*59*	III	**56**
IV a	*147*	IV a	**143**
IV b	*110*	IV b	**107**
V b	*297,5*	V b	**292,5**
V c	*302*	V c	**299**
VI b	*585*	VI b	**580**
VII	*1 678*	VII	**1 650**
VII—IX b	*1 398*	VII—IX b	**1 385**
VIII	*272*	VIII	**269**
X	*75*	X	**74**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 09 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 09 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	*81 930*	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	**82 000**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	*31 672*	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	**31 700**
Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	*1 500*	Tit. 548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	**1 650**

Kap. 09 02 Allgemeine Bewilligungen

			Tit. 896 01	**Ausgaben für ein Wohnungsbauprogramm in der UdSSR**	**5 000**
				Verpflichtungsermächtigung für künftige Haushaltsjahre	**7 795 000**
				Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.	
Tgr. 10	Hilfen für die Werftindustrie		Tgr. 10	Hilfen für die Werftindustrie	
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		**Tit. 683 74**	**Wettbewerbshilfen für die deutschen Schiffswerften**	
	Verpflichtungsermächtigung	*200 000*		Verpflichtungsermächtigung	**500 000**
	davon fällig:			davon fällig:	
	Haushaltsjahr 1991	*116 000*		Haushaltsjahr 1991	**183 000**
	Haushaltsjahr 1992	*84 000)*		Haushaltsjahr 1992	**217 000**
				Haushaltsjahr 1993	**67 000**
				Haushaltsjahr 1994	**33 000**

	Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 09 05 Bundesamt für Wirtschaft

	(Nachrichtlich: Im Haushaltsjahr 1990 veranschlagt: —)	**Tit. 681 01**	**Entschädigungsleistungen im Rahmen eines Ausfuhrgenehmigungsverfahrens 7 600**
			Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 bzw. § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
Tgr. 01	Kosten der Datenverarbeitung *(3 114)*	Tgr. 01	Kosten der Datenverarbeitung **(2 940)**
Tit. 812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland *855*	Tit. 812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland **681**
	Die Ausgaben sind in Höhe von 174 TDM gesperrt.		

Personalhaushalt
Kap. 09 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen		Planstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	B 3 *100*		B 3 **98**
	A 15 *194*		A 15 **193**
	A 14 *102*		A 14 **103**
	A 13 g *194*		A 13 g **193**
	A 12 *69*		A 12 **68**
	A 11 *30*		A 11 **31**
	A 8 *22*		A 8 **23**
	Leerstellen		Leerstellen
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		
	a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei		a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	23. FDP-Fraktion A 16 *1*		23. FDP-Fraktion A 16 **2**
	A 15 2)		A 15 1
			24. CDU-Fraktion A 14 1
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten
	Tarifliche Angestellte		Tarifliche Angestellte
	Verg.-Gr.		Verg.-Gr.
	I b *11*		I b **10**
	III *39*		III **40**
	VII—IX b *172*		VII—IX b **173**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

(noch Kap. 09 01)

	Leerstellen		Leerstellen
	(Nachrichtlich: *Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:*		
	a) Beurlaubung für Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei)		a) Beurlaubung für Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei
			FDP-Fraktion Verg.-Gr. III 1
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter
	Nachrichtlich: Zusätzlich werden bis zu 212 aus dem bisherigen DDR-Haushalt finanzierte Angestellte/Arbeiter auf Dauer und bis zu *380* zeitlich befristet zur Erfüllung von Bundesaufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet beschäftigt (siehe Mitarbeiternachweis Epl. 09 und Epl. 44 des Haushalts — Abschnitt B)		Nachrichtlich: Zusätzlich werden bis zu 212 aus dem bisherigen DDR-Haushalt finanzierte Angestellte/Arbeiter auf Dauer und bis zu **424** zeitlich befristet zur Erfüllung von Bundesaufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet beschäftigt (siehe Mitarbeiternachweis Epl. 09 und Epl. 44 des Haushalts — Abschnitt B)

Kap. 09 03 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	B 2	*21*		B 2 **20**
	A 15	*62*		A 15 **61**
	A 12	*36*		A 12 **35**

Kap. 09 07 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	A 15	*70*		A 15 **65**
	A 12	*44*		A 12 **42**

Kap. 09 08 Bundeskartellamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	A 16	*25*		A 16 **24**
	A 15	*28*		A 15 **27**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 09 09 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 2	*7*		B 2	**6**

Kap. 09 02 Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger

Tit. 652 01	Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover		Tit. 652 01	Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover	
	Beamte			Beamte	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 15	*8*		A 15	**6**
	A 14	*11*		A 14	**10**
	A 11	*4*		A 11	**3**
	Angestellte Verg.-Gr.			Angestellte Verg.-Gr.	
	I b	*11*		I b	**10**
	IV a	*12*		IV a	**10**
Tit. 685 55	Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V., Eschborn, Taunus		Tit. 685 55	Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V., Eschborn, Taunus	
	Angestellte Verg.-Gr.			Angestellte Verg.-Gr.	
	I a	*3*		I a	**2**
	V b	*18*		V b	**17**
	VII—IX b	*8*		VII—IX b	**7**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 10 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 684 01	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	*23 674*	Tit. 684 01	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	**23 538**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:	*2 600*	**Tit. 685 09**	**Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben**	**2 725**
	Verpflichtungsermächtigung	*500*		Verpflichtungsermächtigung	**5 500**
	davon fällig:			davon fällig:	
	Haushaltsjahr 1991 bis zu	*250*		Haushaltsjahr 1991 bis zu	**1 250**
	Haushaltsjahr 1992 bis zu	*250)*		Haushaltsjahr 1992 bis zu	**1 250**
				Haushaltsjahr 1993 bis zu	**1 000**
				Haushaltsjahr 1994 bis zu	**1 000**
				Haushaltsjahr 1995 bis zu	**1 000**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		**Tit. 893 09**	**Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben**	
	Verpflichtungsermächtigung	*500*		Verpflichtungsermächtigung	**5 500**
	davon fällig:			davon fällig:	
	Haushaltsjahr 1991 bis zu	*250*		Haushaltsjahr 1991 bis zu	**1 250**
	Haushaltsjahr 1992 bis zu	*250)*		Haushaltsjahr 1992 bis zu	**1 250**
				Haushaltsjahr 1993 bis zu	**1 000**
				Haushaltsjahr 1994 bis zu	**1 000**
				Haushaltsjahr 1995 bis zu	**1 000**
Tgr. 01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	*(5 306 000)*	Tgr. 01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	**(5 301 000)**
Tit. 656 58	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	*55 000*	Tit. 656 58	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	**50 000**
	(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:	*(9 440))*	**Tgr. 02**	**Aufklärung, Absatzförderung und Verbraucherberatung**	**(11 440)**
			Tit. 682 21	**Zuschüsse an den Absatzförderungsfonds der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Absatzfonds) zur Durchführung von Werbemaßnahmen für Qualitätsgeflügel**	**2 000**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 10 04 Marktordnung

Tit. 682 06	Trocknung von Interventionsgetreide	*9 000*	Tit. 682 06	Trocknung von Interventionsgetreide **8 000**

Personalhaushalt
Kap. 10 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	B 3	*51*		B 3 **50**
	A 15	*125*		A 15 **123**
	A 14	*69*		A 14 **68**
	A 13 g	*120*		A 13 g **119**
	(Nachrichtlich:			
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:			
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke
	Bes-.Gr.			Bes-.Gr.
	B 9	6		B 9 6
	davon			davon
	1 kw 31. 12. *1990)*			1 kw 31. 12. **1991**

Kap. 10 07 Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	A 14	*16*		A 14 **15**
	A 11	*24*		A 11 **23**

Kap. 10 08 Bundessortenamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	A 14	*20*		A 14 **19**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten
	Stellen			Stellen
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	IV a	*27*		IV a **25**
	VI b	*25*		VI b **24**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 11 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 11 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	*41 020*	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	**40 937**

Kap. 11 05 Bundesarbeitsgericht

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	*6 749*	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	**6 612**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	*2 737*	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	**2 712**
Tit. 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		Tit. 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	*480*		Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	**180**

Kap. 11 06 Bundessozialgericht

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	*8 962*	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	**8 827**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	*3 342*	Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	**3 317**
Tit. 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke		Tit. 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	*460*		Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991	**180**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 11 01 Bundesministerium

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 16	*33*		A 16	**32**
	A 15	*119*		A 15	**118**
	A 13g	*123*		A 13g	**120**
	ku- und kw-Vermerke				
	A 15	*3 kw 31. 12. 1995*			
	A 14	*2 kw 31. 12. 1995*			
	A 13h	*4 kw 31. 12. 1995*			

Kap. 11 03 Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Tarifliche Angestellte			Tarifliche Angestellte	
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	V b	*4 kw 31. 12. 1993*			
	V c	5 kw 31. 12. 1993		V c	**1** kw 31. 12. 1993

Kap. 11 05 Bundesarbeitsgericht

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	R 8	*9*		R 8	**8**
	R 6	*24*		R 6	**22**
	A 13g	*11*		A 13g	**10**
	A 9m + Z	*2*		A 9m + Z	**1**
	A 5e	*8*		A 5e	**7**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Tarifliche Angestellte			Tarifliche Angestellte	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VI b	*12*		VI b	**11**
	VII—IX b	*19*		VII—IX b	**18**

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM		

Kap. 11 06 Bundessozialgericht

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	R 8	*11*		R 8	**10**
	R 6	*34*		R 6	**32**
	A 13 g	*13*		A 13 g	**12**
	A 9 m	*6*		A 9 m	**5**
	A 5 e	*6*		A 5 e	**5**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Tarifliche Angestellte			Tarifliche Angestellte	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VI b	*13*		VI b	**12**
	VII—IX b	*25*		VII—IX b	**24**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 12 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

Entwurf — Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 12 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Planstellen		
	Bes.-Gr.		
	A 15	*165*	**162**
	A 14	*86*	**85**
	A 13h	*24*	**20**
	A 13g	*155*	**152**
	A 11	*33*	**30**
	A 8	*17*	**16**

ku- und kw-Vermerke
B 6 = 1 kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 31. 12. 1995

Kap. 12 06 Bundesanstalt für Wasserbau

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Planstellen		
	Bes.-Gr.		
	B 2	*1*	—
	B 1	*3*	—
	(Nachrichtlich:		
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:		
	Bes.-Gr.		
	A 16	*4*	**5**
	A 15	*7)*	**9**

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 12 07 Bundesanstalt für Gewässerkunde

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 2	*1*		B 2	—
	B 1	*3*		B 1	—
	(Nachrichtlich:				
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 16	*1*		A 16	**2**
	A 15	*8)*		A 15	**9**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 13 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Post und Telekommunikation

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 13 01 Bundesministerium

(Nachrichtlich:			**Tit. 526 02**	**Kosten für Sachverständige**	**400**
Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:	*400*			**Die Leistung der Ausgaben bedarf in Höhe von 100 TDM der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**	
davon qualifiziert gesperrt:	*200)*			**Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 1991**	**100**

Personalhaushalt
Kap. 13 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 16	*14*		A 16	**13**
	A 14	*31*		A 14	**30**
	A 13g	*79*		A 13g	**78**
	ku- und kw-Vermerke				
	B 6 = 1 kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens 31. 12. 1995				
	A 15 = 1 kw 31. 12. 1995				
	A 13g = 2 kw 31. 12. 1995				

Kap. 13 04 Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*5*		A 14	**4**
	A 11	*33*		A 11	**32**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 13 05 Bundesamt für Post und Telekommunikation

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes-.Gr.			Bes-.Gr.	
	A 16	*13*		A 16	**12**
	A 15	*48*		A 15	**45**
	A 14	*33*		A 14	**28**
	A 13h	*19*		A 13h	**17**
	A 13g	*167*		A 13g	**164**
	A 12	*230*		A 12	**224**
	A 11	*398*		A 11	**388**
	A 10	*107*		A 10	**105**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 14 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 14 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 972 01	Globale Minderausgabe *−650 000* *Der bisherige Klammerzusatz „(ausgenommen Kap. 14 04 und Kap. 14 22)" entfällt.*	Tit. 972 01	Globale Minderausgabe **(ausgenommen Kap. 14 04 und 14 22)** **−575 000**

Kap. 14 15 Feldzeugwesen

			Einnahmen **Verwaltungseinnahmen** **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß das außer Dienst gestellte Schulschiff „Deutschland" unentgeltlich abgegeben wird. Die hierbei anfallenden Kosten der Demilitarisierung werden vom Epl. 14 getragen.**
	(Nachrichtlich: *Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:*	**Tit. 554 02**	**Beschaffung von Kampffahrzeugen**
	Verpflichtungsermächtigung *1 144 000* davon fällig: Haushaltsjahr 1991 bis zu 250 000 Haushaltsjahr 1992 bis zu *334 000* Haushaltsjahr 1993 bis zu 350 000 Haushaltsjahr 1994 bis zu 180 000 Haushaltsjahr 1995 bis zu 30 000)		Verpflichtungsermächtigung **1 191 000** davon fällig: Haushaltsjahr 1991 bis zu 250 000 Haushaltsjahr 1992 bis zu **381 000** Haushaltsjahr 1993 bis zu 350 000 Haushaltsjahr 1994 bis zu 180 000 Haushaltsjahr 1995 bis zu 30 000 **Die Inanspruchnahme eines Teilbetrages der Verpflichtungsermächtigung bis zu 47 000 TDM für die Beschaffung von 45 Transportpanzern ABC ist abweichend von § 4 Abs. 9 Haushaltsgesetz 1990 nicht gesperrt.**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

(noch Kap. 14 15)

Tit. 554 04 Beschaffung von Munition		Tit. 554 04 Beschaffung von Munition	
Verpflichtungsermächtigung	*3 579 000*	Verpflichtungsermächtigung	**3 199 000**
davon fällig:		davon fällig:	
Haushaltsjahr 1991 bis zu	630 000	Haushaltsjahr 1991 bis zu	630 000
Haushaltsjahr 1992 bis zu	*949 000*	Haushaltsjahr 1992 bis zu	**769 000**
Haushaltsjahr 1993 bis zu	*868 000*	Haushaltsjahr 1993 bis zu	**724 000**
Haushaltsjahr 1994 bis zu	*492 000*	Haushaltsjahr 1994 bis zu	**444 000**
Haushaltsjahr 1995 bis zu	*304 000*	Haushaltsjahr 1995 bis zu	**296 000**
Haushaltsjahr 1996 bis zu	211 000	Haushaltsjahr 1996 bis zu	211 000
Haushaltsjahr 1997 bis zu	125 000	Haushaltsjahr 1997 bis zu	125 000
Die Verpflichtungsermächtigung ist wie folgt gesperrt:		Die Verpflichtungsermächtigung ist wie folgt gesperrt:	
Haushaltsjahr 1991	129 000	Haushaltsjahr 1991	129 000
Haushaltsjahr 1993	*620 000*	Haushaltsjahr 1993	**476 000**

Kap. 14 16 ABC-Schutzmaterial

(Nachrichtlich:		**Tit. 554 01 Beschaffung von ABC-Schutzmaterial**	
Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:			
Verpflichtungsermächtigung	*75 000*	Verpflichtungsermächtigung	**108 000**
davon fällig:		davon fällig:	
Haushaltsjahr 1991 bis zu	46 000	Haushaltsjahr 1991 bis zu	46 000
Haushaltsjahr 1992 bis zu	*24 000*	Haushaltsjahr 1992 bis zu	**57 000**
Haushaltsjahr 1993 bis zu	5 000)	Haushaltsjahr 1993 bis zu	5 000
		Die Inanspruchnahme eines Teilbetrages der Verpflichtungsermächtigung bis zu 33 000 TDM für die Beschaffung von ABC-Ausstattung, Erkundergruppe (groß); ist abweichend von § 4 Abs. 9 Haushaltsgesetz 1990 nicht gesperrt.	

Kap. 14 18 Schiffe und Marinegerät

(Nachrichtlich:		**Tit. 554 01 Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät**	
Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:			
Verpflichtungsermächtigung	*696 000*	Verpflichtungsermächtigung	**996 000**
davon fällig:		davon fällig:	
Haushaltsjahr 1991 bis zu	243 000	Haushaltsjahr 1991 bis zu	243 000
Haushaltsjahr 1992 bis zu	*169 000*	Haushaltsjahr 1992 bis zu	**269 000**
Haushaltsjahr 1993 bis zu	*114 000*	Haushaltsjahr 1993 bis zu	**258 000**
Haushaltsjahr 1994 bis zu	*65 000*	Haushaltsjahr 1994 bis zu	**113 000**
Haushaltsjahr 1995 bis zu	*30 000*	Haushaltsjahr 1995 bis zu	**38 000**
Haushaltsjahr 1996 bis zu	40 000	Haushaltsjahr 1996 bis zu	40 000
Haushaltsjahr 1997 bis zu	35 000)	Haushaltsjahr 1997 bis zu	35 000
		Die Inanspruchnahme eines Teilbetrages der Verpflichtungsermächtigung bis zu 300 000 TDM für die Beschaffung von 6 Tendern Klasse 404 ist abweichend von § 4 Abs. 9 Haushaltsgesetz 1990 nicht gesperrt.	

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Kap. 14 22 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Tgr. 01 *NATO-Infrastruktur*
Die Sperre entfällt.

Personalhaushalt
Kap. 14 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 6	*26*		B 6	**25**
	B 3	*126*		B 3	**122**
	A 15	*283*		A 15	**276**
	A 13g	*388*		A 13g	**385**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	B 6	*2 kw*			
	B 3	*8 kw*			
	A 15	*17 kw*			
	A 13g	*9 kw*			
	A 12	*1 kw*			
	A 9m	*1 kw*			
Tit. 423 01	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit		Tit. 423 01	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 3	*151*		B 3	**150**
	A 16	*54*		A 16	**52**
	A 15	*447*		A 15	**443**
	A 14	*337*		A 14	**334**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	B 3	*1 kw*			
	A 16	*2 kw*			
	A 15	*4 kw*			
	A 14	*3 kw*			
	(Nachrichtlich:				
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Leerstellen			Leerstellen	
				CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 3	—		B 3	**1**
	A 16	*1)*		A 16	**—**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 14 03 Kommandobehörden, Truppen usw.

Tit. 423 01 Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn

Planstellen	
Bes.-Gr.	
B 9	*16*
B 7	*58*
B 6	*126*
B 3	*248*
A 16	*877*
A 15	*2 370*
A 14	*5 728*
A 11	*10 178*
A 9 + Z	*1 913*
A 9	*4 641*
ku- und kw-Vermerke	
Bes.-Gr.	
A 14	*107 kw*
A 11	*108 kw*
A 9	*125 kw*

Tit. 423 01 Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn

Planstellen	
Bes.-Gr.	
B 9	**15**
B 7	**57**
B 6	**122**
B 3	**239**
A 16	**874**
A 15	**2 315**
A 14	**5 672**
A 11	**10 149**
A 9 + Z	**1 908**
A 9	**4 604**

Kap. 14 04 Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten

Planstellen	
Bes.-Gr.	
B 2	*39*
A 16	*140*
A 15	*673*
A 13g	*527*
A 12	*1 025*
A 11	*2 442*
A 9m + Z	*233*
A 9m	*519*
A 8	*2 863*
(Nachrichtlich:	
Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:	
A 7	*3 772*
A 6	*1 879)*
ku- und kw-Vermerke	
Bes.-Gr.	
A 15	*5 kw*
A 14	*12 kw*
A 13g	*3 kw*
A 12	*22 kw*
A 11	*29 kw*
A 9m	*5 kw*
A 8	*5 kw*
A 7	*1 kw*

Tit. 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten

Planstellen	
Bes.-Gr.	
B 2	**36**
A 16	**134**
A 15	**650**
A 13g	**512**
A 12	**1 005**
A 11	**2 427**
A 9m + Z	**234**
A 9m	**550**
A 8	**2 988**
A 7	**3 988**
A 6	**1 506**

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

(noch Kap. 14 04)

Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	
	(Nachrichtlich:				
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr. IVb	*681*		Verg.-Gr. IVb	**679**
	Arbeiter	*77 166)*		Arbeiter	**77 148**
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	III	*1 kw*			
	VII	*4 kw*			

Kap. 14 05 Bildungswesen

Tit. 422 31	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 31	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	(Nachrichtlich:				
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 8	*31*		A 8	**33**
	A 7	*18)*		A 7	**16**

Kap. 14 07 Rechtspflege

	(Nachrichtlich:		**Tit. 422 01**	**Bezüge der planmäßigen Beamten**	
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 8	*12*		A 8	**18**
	A 7	*10)*		A 7	**4**

Kap. 14 21 Wehrtechnik und Beschaffung

	(Nachrichtlich:		**Tit. 422 01**	**Bezüge der planmäßigen Beamten**	
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:				
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 5e	*101*		A 5e	**99**
	A 4	*101*		A 4	**100**
	A 3/4	*12)*		A 3/4	**11**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 15 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 15 02 Allgemeine Bewilligungen

Tgr. 01	Maßnahmen der Jugendpolitik	Tgr. 01	Maßnahmen der Jugendpolitik
Tit. 684 11	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	Tit. 684 11	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe
	(Nachrichtlich: Erläuterungen *im Haushaltsplan 1990* Nr. 11.4 Ring Politischer Jugend und Mitgliedsverbände)		(Nachrichtlich: Erläuterungen Nr. 11.4 Ring Politischer Jugend und Mitgliedsverbände **Zuwendungsempfänger sind die Mitgliedsverbände des Ringes Politischer Jugend, sofern sie Jugendorganisationen der im gesamtdeutschen Parlament vertretenen demokratischen Parteien sind.)**

Personalhaushalt
Kap. 15 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen		Planstellen
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.
	B 3 *43*		B 3 **42**
	A 15 *77*		A 15 **76**
	A 13g *90*		A 13g **89**
	ku- und kw-Vermerke		
	A 15 1 kw 31. 12. 1995		
	A 14 1 kw 31. 12. 1995		
	A 13g 1 kw 31. 12. 1995		
	A 12 1 kw 31. 12. 1995		

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 15 03 Bundesgesundheitsamt

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 1	*115*		B 1	**114**
	A 14	*162*		A 14	**161**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Tarifliche Angestellte			Tarifliche Angestellte	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VII—IXb	*86*		VII—IXb	**85**

Kap. 15 05 Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*12*		A 14	**10**
	A 10	*2*		A 10	**1**
	A 6	*1*		A 6	**—**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 16 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 16 02 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Tit. 892 01	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	Tit. 892 01	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen **Aus den Ausgaben dürfen im Haushaltsjahr 1990 bis zur Höhe von 40 000 000 DM auch Umweltschutz-Sofortmaßnahmen in den neuen Bundesländern finanziert werden.**

Personalhaushalt
Kap. 16 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 3	*38*		B 3	**37**
	A 15	*103*		A 15	**102**
	A 14	*55*		A 14	**54**
	Leerstellen			Leerstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 3	—		B 3	**1**
	A 16	*2*		A 16	**1**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 19 (Abschnitt A) Bundesverfassungsgericht

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Personalhaushalt
Kap. 19 01 Bundesverfassungsgericht

	Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 422 01	Bezüge des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der planmäßigen Beamten		Bezüge des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der planmäßigen Beamten	
	Planstellen		Planstellen	
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.	
	A 14	*2*	A 14	**1**
	A 13g	*17*	A 13g	**16**
Tit. 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte		Bezüge der beamteten Hilfskräfte	
	Bes.-Gr.		Bes.-Gr.	
	R 1	33	R 1	**32**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 20 (Abschnitt A) Bundesrechnungshof

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 20 01 Bundesrechnungshof

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 6	*9*		B 6	**8**
	B 3	*58*		B 3	**57**
	A 16	*11*		A 16	**10**
	A 13g	*243*		A 13g	**242**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 23 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 23 02 Allgemeine Bewilligungen

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 685 08	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte	Tit. 685 08	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte
	Verpflichtungsermächtigung *71 000*		Verpflichtungsermächtigung **77 000**
	davon fällig:		davon fällig:
	Haushaltsjahr 1991 bis zu *21 000*		Haushaltsjahr 1991 bis zu **24 000**
	Haushaltsjahr 1992 bis zu *29 300*		Haushaltsjahr 1992 bis zu **32 300**
	Haushaltsjahr 1993 bis zu 17 600		Haushaltsjahr 1993 bis zu 17 600
	Haushaltsjahr 1994 bis zu 3 100		Haushaltsjahr 1994 bis zu 3 100
Tit. 866 01	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	Tit. 866 01	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern
	Verpflichtungsermächtigung *3 510 000* für künftige Haushaltsjahre		Verpflichtungsermächtigung **3 490 000** für künftige Haushaltsjahre
	Einsparungen dienen bis zur Höhe von 65 000 TDM zur Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 686 08 und 686 24, bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 866 41 *und bis zur Höhe von 20 000 TDM zur Verstärkung der Ausgaben bei Kap. 05 02 Tit. 686 12.*		Einsparungen dienen bis zur Höhe von 65 000 TDM zur Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 686 08 und 686 24 **und** bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 866 41.
	Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von *1 000 000 TDM,* davon bis zu *510 000 TDM* als Zuschüsse für die von der Golfkrise besonders betroffenen Länder Ägypten, Jordanien und Türkei eingegangen werden.		Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von **990 000 TDM,** davon bis zu **490 000 TDM** als Zuschüsse für die von der Golfkrise besonders betroffenen Länder Ägypten, Jordanien und Türkei eingegangen werden.
		Tit. 972 01	**Globale Minderausgabe** **—20 000**

	Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Personalhaushalt
Kap. 23 01 Bundesministerium

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten
	Planstellen			Planstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	B 3	*29*		B 3 **28**
	A 14	*42*		A 14 **41**
	ku- und kw-Vermerke			
	Bes.-Gr.			
	A 16	*1 kw 31. 12. 1995*		
	A 15	*1 kw 31. 12. 1995*		
	A 14	*1 kw 31. 12. 1995*		
	A 11	*1 kw 31. 12. 1995*		
	Leerstellen			Leerstellen
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.
	(Nachrichtlich:			
	Im Haushaltsplan 1990 veranschlagt:			
	a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:			a) Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
	20. CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages			20. CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
	A 15	—		A 15 **1**
	A 14	*1)*		A 14 —
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter
	ku- und kw-Vermerke			
	Verg.-Gr.			
	IVa	*1 kw 31. 12. 1995*		
	VIb	*1 kw 31. 12. 1995*		

Kap. 23 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 685 03	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung		Tit. 685 03	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	I b	32		I b **31**
	V b [1])	40		V b 40
	V c	*58*		V c **57**

[1]) *Davon 1 kw 31. 12. 1993*

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

(noch Kap. 23 02)

Tit. 685 04	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Berlin		Tit. 685 04	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Berlin
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	I b[1])	12		I b 12
	[1]) *Davon 1 kw 31. 12. 1993*			
Tit. 685 05	Carl Duisberg-Gesellschaft e. V., Köln		Tit. 685 05	Carl Duisberg Gesellschaft e. V., Köln
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	II a[1])	25		II a 25
	IV b[2])	*16*		IV b **15**
	V b[3])	25		V b 25
	[1]) *Davon 1 kw 31. 12. 1993, 1 kw 31. 12. 1995* [2]) *Davon 1 kw 31. 12. 1993, 1 kw 31. 12. 1995* [3]) *Davon 1 kw 31. 12. 1995*			
Tit. 686 10	Deutscher Entwicklungsdienst		Tit. 686 10	Deutscher Entwicklungsdienst
	Stellenübersicht			Stellenübersicht
	Angestellte			Angestellte
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.
	Stellenplan A (Stammpersonal)			Stellenplan A (Stammpersonal)
	II a[1])	13		II a 13
	III[2])	11		III 11
	IV a	*24*		IV a **23**
	VI b[3])	14		VI b 14
	VII—IX b[4])	18		VII—IX b 18
	Stellenplan B			Stellenplan B
	(Beauftragte und Beauftragtenassistenten)			(Beauftragte und Beauftragtenassistenten)
	II a[5])	33		II a 33
	IV b[6])	17		IV b 17
	[1]) *Davon 1 kw 31. 12. 1993* [2]) *Davon 1 kw 31. 12. 1995* [3]) *Davon 1 kw 31. 12. 1995* [4]) *Davon 1 kw 31. 12. 1995* [5]) *Davon 1 kw 31. 12. 1993* [6]) *Davon 1 kw 31. 12. 1995*			

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 25 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 25 01 Bundesministerium

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 13g	*69*		A 13g	**68**

Kap. 25 05 Bundesbaudirektion

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 15	*12*		A 15	**11**
	A 13g	*17*		A 13g	**15**
	ku- und kw-Vermerke			ku- und kw-Vermerke	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	I b	*1 kw 31. 12. 1995*			
	II a T	*3 kw 31. 12. 1995*			
	III	*7* kw 31. 12. 1995		III	**3** kw 31. 12. 1995
	IV a	*2* kw 31. 12. 1995		IV a	**1** kw 31. 12. 1995

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 30 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 30 05 Energieforschung und -technologie

Tgr. 02	Förderung der Reaktorentwicklung		Tgr. 02	Förderung der Reaktorentwicklung	
Tit. 683 12	Forschungs- und Technologiearbeiten zur Weiterentwicklung von Hochtemperaturreaktoren		Tit. 683 12	Forschungs- und Technologiearbeiten zur Weiterentwicklung von Hochtemperaturreaktoren	
	Verpflichtungsermächtigung	*26 700*		Verpflichtungsermächtigung	**26 000**
	davon fällig:			davon fällig:	
	Haushaltsjahr 1991 bis zu	*6 700*		Haushaltsjahr 1991 bis zu	**6 000**
	Haushaltsjahr 1992 bis zu	7 500		Haushaltsjahr 1992 bis zu	7 500
	Haushaltsjahr 1993 bis zu	6 500		Haushaltsjahr 1993 bis zu	6 500
	Haushaltsjahr 1994 bis zu	6 000		Haushaltsjahr 1994 bis zu	6 000
Tgr. 03	Nukleare Entsorgung		Tgr. 03	Nukleare Entsorgung	
Tit. 683 27	Förderung der Forschung und Entwicklung		Tit. 683 27	Förderung der Forschung und Entwicklung	
	Verpflichtungsermächtigung	*44 500*		Verpflichtungsermächtigung	**34 000**
	davon fällig:			davon fällig:	
	Haushaltsjahr 1991 bis zu	*15 500*		Haushaltsjahr 1991 bis zu	**11 000**
	Haushaltsjahr 1992 bis zu	*11 500*		Haushaltsjahr 1992 bis zu	**8 500**
	Haushaltsjahr 1993 bis zu	*10 500*		Haushaltsjahr 1993 bis zu	**7 500**
	Haushaltsjahr 1994 bis zu	7 000		Haushaltsjahr 1994 bis zu	7 000

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Personalhaushalt
Kap. 30 01 Bundesministerium

Entwurf			Beschlüsse des 8. Ausschusses		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	B 6	*10*		B 6	**9**
	B 3	*41*		B 3	**40**
	A 15	*120*		A 15	**115**
	A 14	*62*		A 14	**59**
	A 13g	*76*		A 13g	**75**
	A 10	*12*		A 10	**11**
	ku- und kw-Vermerke				
	Bes.-Gr.				
	B 3	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 14	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 13g	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 12	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 11	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 10	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 9m	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 8	*1 kw 31. 12. 1995*			
	A 7	*1 kw 31. 12. 1995*			
Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter		Tit. 425 01 und 426 01	Vergütungen der Angestellten Löhne der Arbeiter	
	Erläuterungen			Erläuterungen	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	VII—IX b	*62*		VII—IX b	**61**
	ku- und kw-Vermerke				
	Verg.-Gr.				
	VII—IX b	*1 kw 31. 12. 1995*			

Kap. 30 06 Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 685 55	Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt (DLR)	Tit. 685 55	Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt (DLR)
	Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu *744* Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden. Davon sind *60* Mitarbeiter für zusätzliche Förderaufgaben wegen der Vereinigung Deutschlands für Projektträger vorgesehen; diese Ermächtigungen dürfen zu anderen Zuwendungsempfängern des Epl. 30 umgesetzt werden.		Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu **738** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden. Davon sind **54** Mitarbeiter für zusätzliche Förderaufgaben wegen der Vereinigung Deutschlands für Projektträger vorgesehen; diese Ermächtigungen dürfen zu anderen Zuwendungsempfängern des Epl. 30 umgesetzt werden.

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 31 (Abschnitt A) Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft

		Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
		Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	
	Personalhaushalt		
	Kap. 31 01 Bundesministerium		
Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		
	Planstellen		
	Bes.-Gr.		
	B 3	*29*	**28**
	A 15	*55*	**53**
	A 14	*30*	**29**
	A 13 g	*54*	**52**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		
	Stellen		
	Verg.-Gr.		
	Ia	*12*	**9**
	Ib	*18*	**16**
	IIa	*5*	**4**
	Kap. 31 04 Berufliche Bildung und Berufsbildungsförderung		
Tit. 685 01	Bundesinstitut für Berufsbildung		
	Stellenübersicht		
	Beamte		
	Bes.-Gr.		
	B 3	*7*	**6**
	A 15	*47*	**46**
	A 14	*25*	**24**
	A 13h	*15*	**14**
	A 13g	*7*	**6**
	Angestellte		
	Verg.-Gr.		
	Ia	*26*	**25**
	Ib	*16*	**15**
	IIa	*15*	**13**
	III	*9*	**8**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 32 (Abschnitt A) Bundesschuld

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM			

Kap. 32 01 Kreditaufnahme

Tit. 325 11	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	*51 837 839*	Tit. 325 11	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	**51 937 540**

Personalhaushalt
Kap. 32 03 Bundesschuldenverwaltung

Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten		Tit. 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	
	Planstellen			Planstellen	
	Bes.-Gr.			Bes.-Gr.	
	A 14	*4*		A 14	**3**
	A 13 g	*9*		A 13 g	**8**
	A 12	*15*		A 12	**14**
	A 11	*17*		A 11	**16**
	A 10	*14*		A 10	**13**
Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten		Tit. 425 01	Vergütungen der Angestellten	
	Stellen			Stellen	
	Verg.-Gr.			Verg.-Gr.	
	IV a	*14*		IV a	**13**
	VI b	*65*		VI b	**63**
	VII	*78*		VII	**76**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 60 (Abschnitt A) Allgemeine Finanzverwaltung

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 60 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 684 01	Kosten zur Durchführung des Gesetzes über die politischen Parteien *273 750*	Tit. 684 01	Kosten zur Durchführung des Gesetzes über die politischen Parteien **275 650**

Kap. 60 04 Sonderleistungen des Bundes

Tit. 661 07 Zinszuschüsse für einen Kredit an die UdSSR im Zusammenhang mit dem Unterhalt der sowjetischen Truppen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet

Verpflichtungsermächtigung 1 500 000
davon fällig:
Haushaltsjahr 1991 bis zu 300 000
Haushaltsjahr 1992 bis zu 300 000
Haushaltsjahr 1993 bis zu 300 000
Haushaltsjahr 1994 bis zu 300 000
Haushaltsjahr 1995 bis zu 300 000

Tit. 686 04 Transportkosten für den Abzug der sowjetischen Truppen aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet

Verpflichtungsermächtigung 1 000 000
fällig für künftige Haushaltsjahre

Tit. 893 04 Folgekosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem Abzug der Westgruppe der Streitkräfte der UdSSR 10 000

Einnahmen aufgrund vertraglicher Zahlungen der UdSSR fließen den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigung 60 000
fällig im Haushaltsjahr 1991

Entwurf

Dritter Nachtrag zum
Bundeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 04
(Abschnitt B)
Amt des Ministerpräsidenten

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Amt des Ministerpräsidenten

Zu übernehmen als		Zu übernehmen als	
Dauerpersonal		Dauerpersonal	**13**
Zeitpersonal		Zeitpersonal	**350**

Nachgeordnete Einrichtungen

Zu übernehmen als		Zu übernehmen als	
Zeitpersonal		Zeitpersonal	
Gästehäuser		Gästehäuser	**45**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 05 (Abschnitt B) Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Zu übernehmen als Zeitpersonal	*177*	Zu übernehmen als Zeitpersonal	**195**
Nachgeordnete Einrichtungen			
Zu übernehmen als Zeitpersonal		Zu übernehmen als Zeitpersonal	
A. Bundesverwaltung		A. Bundesverwaltung	
3. Dienstleistungsamt	*1 381*		—
B. Nachrichtlich Voraussichtlich in den Länderbetrieb zu überführende Einrichtungen		B. Nachrichtlich Voraussichtlich in den Länderbetrieb zu überführende Einrichtungen	
1. Einrichtungen der Erwachsenenqualifizierung Institut für Sprachintensivausbildung	*141*	1. Einrichtungen der Erwachsenenqualifizierung Institut für Sprachintensivausbildung	**130**
2. Volksbildung Schüler- und Lehrlingsinstitut	*129*	2. Volksbildung Schüler- und Lehrlingsinstitut	**170**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum
Bundeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 06
(Abschnitt B)
Ministerium des Innern

Entwurf | Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Ministerium des Innern

		Zeitpersonal
21 a.	**Abwicklung von Liegenschaften und Vermögenswerten des ehem. Staatssicherheitsdienstes**	**170**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 07 (Abschnitt B) Ministerium der Justiz

Entwurf | Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Haushaltsermächtigung

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf in Höhe von 29 000 TDM der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10 000 TDM ist gesperrt.

Mitarbeiternachweis Anzahl der Personalstellen Ministerium der Justiz

Zu übernehmen als		Zu übernehmen als	
Dauerpersonal	*72 [1])*	Dauerpersonal	**75 [1])**
Zeitpersonal	*24*	Zeitpersonal	**27**

[1]) davon 57 für 07 01 und 15 für 07 04

[1]) davon **60** für 07 01 und 15 für 07 04

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 09 (Abschnitt B) Ministerium für Wirtschaft

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Ministerium für Wirtschaft

Zu übernehmen als Zeitpersonal	*210*	Zu übernehmen als Zeitpersonal	**254**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 10 (Abschnitt B) Ministerium für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	
Investitionen insgesamt	Investitionen insgesamt **Die Ausgaben sind in Höhe von 17 900 TDM gesperrt.**

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 11 (Abschnitt B) Ministerium für Arbeit und Soziales

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	
Zu: Schulung von Mitarbeitern der künftigen Kriegsopferversorgungsverwaltungen	
Verpflichtungsermächtigung *3 500*	
fällig im Haushaltsjahr 1991	
	Zu: Schulung von Mitarbeitern der künftigen Kriegsopferversorgungsverwaltungen
	Verpflichtungsermächtigung **15 000**
	fällig im Haushaltsjahr 1991

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 12 (Abschnitt B) Ministerium für Verkehr

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Nachgeordnete Einrichtungen

7. Deutscher Wetterdienst (1214) *1 050* *)	7. Deutscher Wetterdienst (1214) **1 000** *)
*) wird 1990 noch im Haushalt BMU geführt	*) wird 1990 noch im Haushalt BMU geführt

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 14 (Abschnitt B) Ministerium für Abrüstung und Verteidigung

Entwurf — Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Nachgeordnete Einrichtungen

A. Bundesverwaltung

	Dauer-personal	Zeit-personal
1. Abrüstung und Verteidigung		
— Berufs- und Zeitsoldaten[1])	*24 300*	—
— Wehrpflichtige	25 000	—
— Zivilpersonal[1])	*18 000*	—

A. Bundesverwaltung

	Dauer-personal	Zeit-personal
1. Abrüstung und Verteidigung		
— Berufs- und Zeitsoldaten[1])	**25 000**	**25 000[4])**
— Wehrpflichtige	25 000	**13 700[5])**
— **Ehemalige Grenztruppen**	**—**	**3 000[6])**
Soldaten	**50 000**	**41 700**
— Zivilpersonal[1])	**15 000**	**32 500[7])**

[4]) kw bis Ende 1991
[5]) kw bis 30. 06. 1991
[6]) kw 30. 09. 1991
[7]) kw bis Ende 1991

Die Erläuterungen in Abschnitt A werden entsprechend angepaßt.

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 16 (Abschnitt B) Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Energie und Reaktorsicherheit

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Mitarbeiternachweis
Anzahl der Personalstellen
Nachgeordnete Einrichtungen

A. Bundesverwaltung

1. Meteorologischer Dienst		1. Meteorologischer Dienst	
Zu übernehmen als Dauerpersonal	*1 072* (davon *1 050* für Epl. 12)	Zu übernehmen als Dauerpersonal	**1 022** (davon **1 000** für Epl. 12)

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 23 (Abschnitt B) Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	
Ausgaben	Ausgaben
— Verwaltung	— Verwaltung
Der Sicherheitsfonds wird mit Sperrvermerk versehen.	

Entwurf

Dritter Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990

Einzelplan 60 (Abschnitt B) Allgemeine Finanzverwaltung

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 DM	

Kap. 60 05 Leistungen der Republik an die Bezirke

Tit. 642 01	*Zuweisungen der Länder an* Landkreise, kreisfreie Städte und andere öffentlich-rechtliche Einrichtungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zur Gewinnung von erfahrenem Personal von außerhalb des in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiets für ihre Verwaltungen in der Aufbauphase	**Tit. 429 01**	**Zuschüsse an Bedienstete der** Landkreise, kreisfreien Städte und anderer öffentlich-rechtlicher Einrichtungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zur Gewinnung von erfahrenem Personal von außerhalb des in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiets für ihre Verwaltungen in der Aufbauphase

Bericht der Abgeordneten Borchert, Dr. Weng (Gerlingen), Wieczorek (Duisburg) und Frau Vennegerts

I. Beratungsverfahren

Die Bundesregierung hat in der 229. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. Oktober 1990 den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990) in Drucksache 11/7950 beim Deutschen Bundestag eingebracht.

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf nach Beratung in erster Lesung dem Haushaltsausschuß gemäß § 95 der Geschäftsordnung überwiesen.

Der Haushaltsausschuß hat die Beratung des Gesetzentwurfs in seiner 89. Sitzung am 10. Oktober 1990 aufgenommen und nach weiterer Erörterung in der 90. Sitzung am 24. Oktober 1990 abgeschlossen.

II. Inhalt der Vorlage

Die Vorlage des Dritten Nachtragshaushalts 1990 durch die Bundesregierung ist nach der Vollendung der Einigung Deutschlands erforderlich geworden, um den Bundeshaushalt 1990 mit dem bisherigen DDR-Teilhaushalt 1990 zusammenzuführen und den finanziellen Auswirkungen des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Rechnung zu tragen. Der Dritte Nachtragshaushalt 1990 berücksichtigt insbesondere den finanziellen Mehrbedarf, der sich nach einer ersten auf das Beitrittsgebiet bezogenen Bestandsaufnahme im Sozialbereich, in der Landwirtschaft und bei den Bezirkshaushalten ergeben hat. Ferner werden die haushaltsrechtlichen Grundlagen für die in Artikel 28 des Einigungsvertrages vorgesehenen Maßnahmen zur Beschleunigung des wirtschaftlichen Wachstums und des Strukturwandels im Beitrittsgebiet geschaffen. Darüber hinaus enthält der Regierungsentwurf zum Dritten Nachtragshaushalt 1990 eine Reihe von Vorhaben, die nicht im Zusammenhang mit der Einigung Deutschlands stehen.

Abweichend von der bisherigen Haushaltssystematik des Bundes führt der Nachtragsentwurf im Haushaltsjahr 1990 noch weitgehend eine getrennte Darstellung des Bundeshaushalts und des Haushalts des Beitrittsgebiets fort, wobei der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben, die Höhe der Kreditaufnahme sowie die Ermächtigung zur Übernahme von Gewährleistungen einheitlich im Haushaltsgesetz 1990 festgestellt werden. Die Gesamtausgaben des Regierungsentwurfs belaufen sich auf 396 Mrd. DM, von denen 311,8 Mrd. DM auf den bisherigen Bundeshaushalt sowie 64,2 Mrd. DM auf den bisherigen DDR-Haushalt entfallen. Die Erhöhung der Gesamtausgaben um rund 20 Mrd. DM wird im wesentlichen von Ausgabensteigerungen im bisherigen DDR-Haushalt in einem Umfang von 17,7 Mrd. DM hervorgerufen.

Ferner sieht der Nachtragsentwurf die Erhöhung von Verpflichtungsermächtigungen um über 20 Mrd. DM mit dem Ziel vor, die Voraussetzungen für die im Einigungsvertrag festgelegten Hilfsprogramme für das Beitrittsgebiet zu schaffen sowie die Auftragsvergabe für Investitionen während der vorläufigen Haushaltsführung zu Beginn des Jahres zu gewährleisten. Die im Regierungsentwurf zum Dritten Nachtragshaushalt 1990 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind insbesondere Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft gewidmet, um den Umstellungsprozeß im Beitrittsgebiet rasch zu bewältigen. Neben der Ausweitung des Finanzrahmens für das Eigenkapitalhilfeprogramm für Existenzgründer ist die Förderung kommunaler Sachinvestition sowie die Modernisierung und Instandsetzung von vermieteten und selbstgenutzten Wohnungen durch die Gewährung zinsverbilligter Kredite vorgesehen. Ferner wird das Volumen der Gemeinschaftsaufgabe „Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur" in den Jahren 1991 bis 1995 um jährlich 3 Mrd. DM erweitert, die zur Hälfte von Bund und Ländern finanziert werden. Der Entwurf zum Dritten Nachtragshaushalt 1990 sieht hierzu Verpflichtungsermächtigungen über 2,6 Mrd. DM vor.

Der Regierungsentwurf sieht in dem den bisherigen DDR-Haushalt betreffenden Teil (Abschnitt B) weitere Ausgabemittel für die Anschubfinanzierung der Sozialversicherung im Beitrittsgebiet vor und erhöht die Geldansätze für die Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung in den beigetretenen Bundesländern um insgesamt 8,9 Mrd. DM. Darüber hinaus wird die Anhebung der Globalzuweisung an die Bezirksverwaltungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik um 3,1 Mrd. DM vorgeschlagen, die mit einem Teilbetrag von 1,4 Mrd. DM als Personalverstärkungsmittel im Hinblick auf die neu abzuschließenden Tarifverträge im Beitrittsgebiet veranschlagt werden. Weitere Mehrausgaben des bisherigen DDR-Haushalts betreffen Mietsubventionen im Wohnungsbau, Marktordnungsausgaben und Anpassungshilfen im Bereich der Landwirtschaft, Energiesubventionen sowie Finanzierungshilfen für die Abwicklung sowohl des Handels mit RGW-Staaten wie auch von Rüstungsaufträgen der bisherigen Nationalen Volksarmee. Ferner werden die im zweiten Halbjahr 1990 im Beitrittsgebiet voraussichtlich entstehenden Steuermindereinnahmen in Höhe von 7,05 Mrd. DM berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Artikels 20 des Einigungsvertrages werden darüber hinaus in Abschnitt B des Nachtragsentwurfs die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die teilweise Übernahme der bisher in

der öffentlichen Verwaltung des Beitrittsgebiets beschäftigten Arbeitnehmer geschaffen. Die zu übernehmenden Personalstellen sind zu diesem Zweck getrennt nach Dauer- und Zeitpersonal in einem dem jeweiligen Einzelplan beigegebenen Mitarbeiternachweis verzeichnet. Einschließlich der Personalmehrungen, die in der bisherigen Bundesverwaltung durch die Einigung Deutschlands hervorgerufen werden, sieht der Regierungsentwurf 61 460 zusätzliche Planstellen und Stellen vor.

Die Veränderung im bisherigen Bundeshaushalt (Abschnitt A) betreffen insbesondere Mehrausgaben für den Schuldendienst des Bundes sowie für die sich abzeichnende Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen. Ferner berücksichtigt der Regierungsentwurf Minderausgaben, die insbesondere durch den Wegfall der Sofortmaßnahme aufgrund der aktuellen deutschlandpolitischen Entwicklung und des Reisedevisenfonds hervorgerufen werden. Der Regierungsentwurf enthält ferner Mehraufwendungen für deutsche Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung am Persischen Golf und sieht Ausgabeermächtigungen für Materiallieferungen an die USA sowie für Warenlieferungen und Entwicklungshilfe an die Anrainerstaaten Ägypten, Jordanien und Türkei sowie zusätzliche Mittel im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften vor. Weitere Mehrausgaben sind für die Erstattung der den Bundesländern entstehenden Ausfälle aus der Straßenbenutzungsgebühr, deren Erhebung aufgrund der einstweiligen Anordnung des Europäischen Gerichtshofs ausgesetzt worden ist, veranschlagt.

III. Stellungnahmen der gutachtlich beteiligten Ausschüsse

Der Rechtsausschuß hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 1990 den Einzelplan 07 des Regierungsentwurfs zustimmend zur Kenntnis genommen und empfiehlt, die Annahme des Gesetzentwurfs vorzuschlagen.

Der Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 1990 den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der SPD bei Nichtteilnahme der Mitglieder der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 angenommen.

Der Verteidigungsausschuß hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 1990 den Einzelplan 14 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Ablehnung durch die Fraktion der SPD und Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 angenommen. Der Verteidigungsausschuß empfiehlt ferner mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktion der SPD, die im Einzelplan 14 Abschnitt A auszubringenden neuen Personalstellen mit kw-Vermerken zum 31. Dezember 1991 zu versehen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 1991 sei jede Personalstelle im einzelnen zu begründen und über die Aufhebung der Vermerke in jedem Einzelfall zu entscheiden. Einstimmig empfiehlt der Verteidigungsausschuß darüber hinaus, in Kapitel 14 03 Titel 423 01 für Berufsunteroffiziere in der Besoldungsgruppe A 8+Z 562 Planstellenhebungen nach A 9+Z sowie 1 186 Hebungen nach A 9 vorzusehen sowie den in Kapitel 14 22 Titelgruppe 01 ausgewiesenen Sperrvermerk nicht aufzuheben. Zugleich stimmte der Verteidigungsausschuß einstimmig der Erhöhung der bisherigen Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 14 18 Titel 554 01 um 300 Mio. DM auf 996 Mio. DM für die Beschaffung von sechs Tendern der Klasse 404 zu.

Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau hat in seiner 79. Sitzung am 5. Oktober 1990 den Nachtragsentwurf gutachtlich beraten und empfiehlt mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen gegen die Fraktion der SPD, dem Gesetzentwurf zuzustimmen. Ferner begrüßt der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, daß in den Finanzhilfebereichen des sozialen Wohnungsbaus und der Städtebauförderung die im Interesse der Planungssicherheit der für Bewilligungen zuständigen Länder erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden, im Wege der Vorveranschlagung Teilbeträge für das erste Halbjahr 1991 im Nachtragshaushalt einzustellen. Damit und durch die Zugrundelegung des Kabinettsbeschlusses vom 3. Juli 1990, wonach die Finanzhilfen für den sozialen Wohnungsbau nochmals aufgestockt wurden, dokumentiere die Bundesregierung zu Recht, daß bei den großen Herausforderungen im Wohnungsbau Friktionen in den Investitionsplanungen, die mit einer unvermeidbaren Bestandsaufnahme im Zuge der wiedergewonnenen deutschen Einheit verbunden sein können, auf ein unvermeidbares Mindestmaß reduziert werden müssen. Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau erwarte deshalb auch, daß im Bundeshaushalt 1991 über die noch zu veranschlagenden weiteren Teilbeträge in Höhe von 50 v. H. der vorgesehenen Finanzhilfen hinaus für die neu hinzugetretenen fünf Bundesländer zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, um im Beitrittsgebiet in den Bereichen der Stadt- und Dorferneuerung — in gleicher Förderhöhe wie in den alten Bundesländern —, des Wohnungsbaus und der Wohnungsmodernisierung baldmöglichst spürbare und deutlich sichtbare Verbesserungen zu erzielen. Die im Nachtragshaushalt aufgelegten Programme zur Wohnungsmodernisierung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur, mit der Stadt- und Dorferneuerung als einer der Schwerpunkte, stellten wichtige Schritte in die richtige Richtung dar. Die im Nachtragsentwurf veranschlagten zusätzlichen Subventionsmittel für die Wohnungswirtschaft in den neuen Bundesländern aufgrund von Kostensteigerung seien wegen bestehender Verpflichtungen zwingend erforderlich. Eine Reduzierung dieser Mittel habe andernfalls den Zusammenbruch der Wohnungswirtschaft zur Folge. Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau betont jedoch in diesem Zusammenhang seine grundsätzliche Auffassung, daß auch in den neuen Bundesländern die Mieter schrittweise entsprechend den Verbesserungen in der Einkommensentwicklung die Kosten dafür zu tragen haben, daß ihre Wohnungen ordnungsgemäß bewirtschaftet und erhalten werden, um den notwendigen finanziellen Spielraum für Investitionen in den Neubau und die Verbesserung des Wohnumfeldes zu gewinnen. Im übrigen seien die im Einzelplan 25 des Gesetzent-

wurfs veranschlagten zusätzlichen Mittel unabweisbar und sachgerecht. Unter dem Blickwinkel des vielfältigen und weitreichenden Aufgabenzuwachses des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und seiner nachgeordneten Behörden sei der Personalhaushalt nach Auffassung des Ausschusses an der untersten Grenze des Vertretbaren verstärkt worden.

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 1990 den Gesetzentwurf mehrheitlich angenommen.

IV. Beratungen des Haushaltsausschusses

Der Haushaltsausschuß ist bei den Beratungen des Dritten Nachtragshaushalts 1990 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen mehrheitlich dem Regierungsentwurf und den von den Koalitionsfraktionen eingebrachten Änderungsanträgen gefolgt.

Die Gesamtausgaben des Bundeshaushalts 1990 steigen gegenüber den bisherigen Sollansätzen um 20,195 Mrd. DM. Die Nettokreditaufnahme beträgt 66,938 Mrd. DM und wurde gegenüber dem bisherigen Ansatz um insgesamt 35,929 Mrd. DM angehoben. Die Erhöhung der Nettokreditaufnahme beinhaltet 10 Mrd. DM aus dem übergeleiteten DDR-Haushalt.

Die Koalitionsfraktionen vertraten im Verlauf der Erörterung die Auffassung, daß mit dem vorliegenden Dritten Nachtragshaushalt 1990 die erfolgreiche Bewältigung des deutschen Einigungsprozesses weiter vorangetrieben werde. Die Koalitionsfraktionen wiesen darauf hin, daß der Nachtragsentwurf erneut dem Bestreben um Haushaltskonsolidierung Rechnung trage und verdeutliche, daß Steuererhöhung und Sonderabgaben zur Finanzierung der deutschen Einheit nicht erforderlich seien. Die gesicherte Ausgangslage der öffentlichen Haushalte und das anhaltende und durch die Vereinigung weiter ansteigende Wirtschaftswachstum versetze die Bundesrepublik Deutschland in die Lage, die erforderlichen haushaltswirksamen Anpassungen zu bewältigen, ohne vom mittelfristigen Kurs der Finanzpolitik abzuweichen. Der haushaltspolitische Spielraum bleibe durch wachstumsinduzierte Steuermehreinnahmen sowie Ausgabeneinsparungen und -umschichtungen gewahrt. Die Koalitionsfraktionen verwiesen darauf, daß die Kosten der deutschen Einigung als langfristige Investitionen in die Zukunft auch kommenden Generationen Vorteile erbringen werde. Die vorübergehende Erhöhung der Nettokreditaufnahme sei unter diesem Gesichtspunkt vertretbar und rechtfertige die Aufnahme langfristiger Kredite.

Die Fraktion der SPD hob hervor, die Überwindung der deutschen Teilung setze die Bereitschaft voraus, erhebliche finanzielle Lasten zu übernehmen, um im vereinten Deutschland die Voraussetzungen für gleiche Lebensbedingungen in allen Bundesländern zu schaffen. Hierzu sei Voraussetzung, die absehbaren Haushaltsrisiken offenzulegen, um die in den kommenden Jahren zu erwartenden finanzwirtschaftlichen Belastungen der öffentlichen Haushalte beurteilen zu können. Die mit dem Nachtragshaushalt 1990 vorgesehene Nettokreditaufnahme übertrage die finanziellen Risiken auf nachfolgende Generationen und belaste den Kapitalmarkt mit weitreichenden negativen Folgen für Investoren, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus sowie der privaten Haushalte. Die Fraktion der SPD erneuerte ihre Forderung nach umfassenden Einsparungen, insbesondere im Bereich des Verteidigungsetats, den Abbau von Subvention sowie dem Verzicht auf die von der Bundesregierung geplante Reform der Unternehmensbesteuerung.

Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 schloß sich weitgehend den Einwänden der Fraktion der SPD an. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 sah es insbesondere als sachwidrig an, die von der deutschen Einigung verursachten finanziellen Verpflichtungen überwiegend mit Krediten zu finanzieren. Die beabsichtigte Kreditfinanzierung werde künftige Haushaltsgesetzgeber in nicht hinnehmbarem Maße binden und kurzfristig nachteilige Auswirkungen auf den Kapitalmarkt zeitigen, durch die insbesondere auch die privaten Haushalte erheblichen Belastungen ausgesetzt seien. Die Erhöhung der Kreditaufnahme komme erst dann in Betracht, wenn alle anderen Finanzierungsinstrumente ausgeschöpft seien. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 vertrat ferner die Auffassung, daß die für künftige Haushaltsjahre vorgesehenen Zuweisungen an die neu hinzugetretenen Bundesländer der Höhe nach unzureichend seien.

1. Haushaltsgesetz

a) Die Netto-Neuverschuldung des Bundes beläuft sich nach Berücksichtigung der Beschlüsse des Haushaltsausschusses auf 66,938 Mrd. DM. Die Summe der im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben für Investitionen wird damit um rd. 20,9 Mrd. DM überschritten. Die Bundesregierung ist in der Begründung des Gesetzentwurfs zum Dritten Nachtragshaushalt 1990 der Darlegungspflicht nach Artikel 115 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes nachgekommen und hat ausgeführt, daß der erhöhte Schuldenzuwachs zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts erforderlich sei.

Der Haushaltsausschuß teilte die Ausführungen der Bundesregierung. Der Haushaltsausschuß wies darauf hin, daß die kurzfristige Einführung der sozialen Marktwirtschaft einen tiefgreifenden Strukturwandel in dem Gebiet der bisherigen Deutschen Demokratischen Republik auslöse, der in der jetzigen Übergangszeit von einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen bei gleichzeitigem Rückgang der Produktion gekennzeichnet sei. Der Anpassungsprozeß, der bereits zu einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts im Vergleich zum ersten Halbjahr 1989 um real 7 v. H. geführt habe, werde aller Voraussicht nach im kommenden Jahr einen weiteren Produktionsrückgang um 10 bis 15 v. H. verursachen. Der Haushaltsausschuß stimmte insofern mit der Auffassung der Bundesregierung überein, daß diese für den Jahresdurchschnitt vorgenommene Ermittlung den beträchtlichen Einbruch zu Beginn

der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion verdecke. Der Haushaltsausschuß ging davon aus, daß das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht im Beitrittsgebiet damit nachhaltig und ernsthaft gestört sei.

Der Haushaltsausschuß bezog in seine Überlegungen ein, daß die anhaltenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Beitrittsgebiet die Entwicklung der westdeutschen Wirtschaft ungünstig beeinflussen können. Er sprach sich dafür aus, der drohenden Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts mit einer vorübergehenden Erhöhung der Kreditaufnahme entgegenzuwirken.

Im Haushaltsausschuß herrschte weitgehendes Einvernehmen darüber, daß die erhöhte Kreditaufnahme dazu geeignet und bestimmt sei, die Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts abzuwehren. Die kreditfinanzierte direkte Förderung privater Investition und die Bereitstellung wichtiger öffentlicher Güter und Infrastruktureinrichtungen werden als Vorleistung für die private Wirtschaft die Abwehr langfristiger Störungen wesentlich unterstützen. Ferner werde mit der Aufrechterhaltung eines funktionierenden Arbeitsmarktes eine wesentliche Voraussetzung für einen ökonomisch und sozial vertretbaren Verlauf des Strukturwandels im Beitrittsgebiet geschaffen.

Die Koalitionsfraktionen wiesen insbesondere darauf hin, daß der vorgesehenen Nettokreditaufnahme keine anderen Finanzierungsquellen gegenüberstünden, deren Inanspruchnahme eine Gefährdung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts ausschließe. Einsparungsstellen seien angesichts des fortgeschrittenen Stadiums des Haushaltsvollzugs 1990 über die im vorliegenden Nachtragshaushalt ausgebrachten Ansätze nicht ersichtlich. Steuererhöhungen führten zu einer Minderung der Investitionskraft der Wirtschaft sowie zu einer Schwächung der Leistungsbereitschaft der Bürger. Die Koalitionsfraktionen wiesen ferner darauf hin, daß der erhöhten Nettokreditaufnahme ergiebige Kapitalmärkte gegenüberstünden, deren vorübergehende Belastung hingenommen werden könne.

Die Fraktion der SPD stimmte im wesentlichen der Auffassung zu, daß die Einigung Deutschlands auch in haushaltsrechtlicher Hinsicht zu einer Sondersituation geführt habe, die keinen Anlaß biete, die Neuverschuldung des Bundes im laufenden Haushaltsjahr verfassungsrechtlich in Zweifel zu ziehen. Die Fraktion der SPD wies darauf hin, daß es entscheidend darauf ankomme, wie die Belastung der kommenden Haushaltsjahre finanzwirtschaftlich bewältigt werde. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 schloß sich unter Hinweis auf die fortbestehenden Bedenken hinsichtlich der Höhe der zusätzlichen Nettokreditaufnahme weitgehend der Auffassung der Fraktion der SPD an.

b) Der Haushaltsausschuß hat durch haushaltsgesetzliche Regelung festgelegt, daß neu ausgebrachte Personalstellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes nur in dem Verhältnis mit bisherigen Bundesbediensteten zu besetzen sind, in dem deren Anteil der Zahl der übernommenen Bediensteten aus dem Beitrittsgebiet entspricht. Die Regelung gilt im höheren Dienst bis zur Besoldungsgruppe A 15 und der vergleichbaren Vergütungsgruppe entsprechend, während für höhere Besoldungs- und Vergütungsgruppen Abweichungen zugelassen sind.

Der Haushaltsausschuß hat ferner in Ergänzung des Haushaltsgesetzes vorgesehen, alle neuen Planstellen und Stellen in Abschnitt A des Dritten Nachtragshaushalts zeitlich zum 31. Dezember 1991 zu begrenzen, wobei diese Regelung der Besetzung der neuen Planstellen und Stellen nicht entgegenstehen solle. Der Haushaltsausschuß trug insofern der Erkenntnis Rechnung, daß die beschränkte Beratungszeit für den Regierungsentwurf zum Dritten Nachtragshaushalt 1990 die ins einzelne gehende Prüfung des gesamten Personalbedarfs nicht zuließ und daher eine Überprüfung der ausgebrachten Planstellen und Stellen — auch der in Abschnitt B aufgeführten — den Haushaltsberatungen 1991 vorbehalten werden muß. Gleichwohl konnte der Haushaltsausschuß in Teilbereichen zumeist einvernehmlich beschlossene Kürzungen vornehmen und die im Regierungsentwurf enthaltenen Personalforderungen um 3 166 Planstellen und Stellen zurückführen. Über den weiteren Verbleib der bewilligten Personalstellen wird der Haushaltsausschuß bei der Beschlußfassung über den Bundeshaushalt 1991 entscheiden.

Der Haushaltsausschuß regte in diesem Zusammenhang im Hinblick auf die künftige Personalbewirtschaftung an, die durch die zusätzlichen Planstellen und Stellen möglich gewordenen Hebungen insbesondere Verwaltungsangehörigen zugute kommen zu lassen, die bei dem Aufbau einer funktionsfähigen Verwaltung im Beitrittsgebiet tätig geworden sind. Ferner sprach sich die Fraktion der FDP dafür aus, den erreichten Frauenanteil in der bisherigen Bundesverwaltung im Zuge der zu erwartenden Neueinstellungen zu wahren.

c) Der von der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 gestellte Antrag, durch haushaltsgesetzliche Regelung künftig die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Bundes für den Export von Rüstungsgütern auszuschließen, wurde mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen abgelehnt. Ferner lehnte der Haushaltsausschuß mehrheitlich den gleichfalls von der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 gestellten Antrag ab, von neuen Gewährleistungen des Bundes im Zusammenhang mit den Wirtschaftsbeziehungen zur Volksrepublik China bis zur Wiederherstellung der Menschenrechte abzusehen.

2. Einzelplanberatung

a) Der Haushaltsausschuß nahm zu Beginn seiner Erörterung einen ausführlichen mündlichen Bericht des Vorstandsvorsitzenden über Organisation und Aufgaben der mit der Privatisierung von Unternehmen im Beitrittsgebiet betrauten Treuhandanstalt entgegen.

Der Haushaltsausschuß verständigte sich auf die Einsetzung eines Unterausschusses, der die Arbeit der Treuhandanstalt parlamentarisch begleiten wird. Die Mitglieder des siebenköpfigen Gremiums sind aus den Reihen des Haushaltsausschusses zu entsenden.

Der Haushaltsausschuß hat ferner die Frage der Sicherung von Grundstücken in Berlin für Zwecke des Parlaments beraten. Der Ausschuß forderte die Bundesregierung auf, bis zu einer Entscheidung des gesamtdeutschen Parlaments zur Frage des Parlaments- und Regierungssitzes dafür Sorge zu tragen, daß in der Nähe des Reichstags gelegene Gebäude der Ministerien und sonstiger öffentlicher Einrichtungen der ehemaligen DDR dem Deutschen Bundestag bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Gegen eine Zwischennutzung nach Maßgabe des Einigungsvertrages beständen keine Bedenken. Ferner sei das „Haus der Parlamentarier" mit Ablauf des Jahres 1990 durch den Bundesminister der Finanzen zu übernehmen, wobei dem Deutschen Bundestag nach Bedarf Nutzungsmöglichkeiten einzuräumen seien.

b) Der Haushaltsausschuß nahm im Zusammenhang mit der Erörterung des Geschäftsbereichs des Bundesministers des Innern die Gelegenheit wahr, sich unmittelbar von dem Sonderbeauftragten für die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes über dessen Arbeit berichten zu lassen. Der Haushaltsausschuß billigte die Einrichtung der entsprechenden Bundesbehörde und stellte die Gesamtzahl der vorzusehenden Personalstellen entsprechend dem Regierungsentwurf zum Dritten Nachtragshaushalt 1990 fest.

Der Haushaltsausschuß verständigte sich ferner darauf, gegen Einsparungen an anderer Stelle des Einzelplanes 06 die für die unabhängige Kommission zu Vermögensfragen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR erforderlichen Sach- und Personalausgaben in dem neu eingerichteten Kapitel 06 19 zu veranschlagen. Die Kommission hat die Aufgabe, die seit dem 8. Mai 1945 erlangten Vermögenswerte aller Parteien, der mit ihnen verbundenen Organisationen, juristische Personen und der Massenorganisationen der ehemaligen DDR zu erfassen. Ferner obliegt der Kommission die rechtliche Beurteilung der Vermögenssituation sowie die Erstellung von Berichten über die Vermögenswerte von Parteien, der mit ihnen verbundenen Organisationen, juristische Personen und Massenorganisationen der ehemaligen DDR. Die Kommission stellt darüber hinaus das Einvernehmen bei von der Treuhandanstalt wahrzunehmenden Aufgaben her. Die unabhängige Kommission besteht aus 16 Mitgliedern und wird von einer Geschäftsstelle, die organisatorischer Bestandteil des Innenministeriums ist, unterstützt.

Der Haushaltsausschuß kam ferner einvernehmlich überein, der für das Haushaltsjahr 1990 vorgesehenen Anmietung sowie den für das Haushaltsjahr 1991 vorgesehenen Erwerb sondergeschützter Kraftfahrzeuge nicht zuzustimmen und führte die unter Hinweis auf die Notwendigkeit eines verstärkten Personenschutzes geforderten Personalmehrungen des Bundeskriminalamtes erheblich zurück. Die von der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 unter Hinweis auf grundsätzliche Bedenken beantragte Streichung sämtlicher Ausgabeermächtigungen zugunsten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik wurde im Haushaltsausschuß mehrheitlich abgelehnt.

Der Haushaltsausschuß billigte einvernehmlich eine zusätzliche Ausgabeermächtigung, mit der dem Auschwitz-Komitee Frankfurt a. M. die Auswertung von Unterlagen ermöglicht werden soll. Im Ausschuß bestand Einvernehmen darüber, daß es sich um eine einmalige Förderung handele, die in keinem sachlichen Zusammenhang mit der Errichtung einer entsprechenden Stiftung stehe. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 beantragte darüber hinaus, die institutionelle Förderung der Euthanasie-Gedenkstätte in der Heil- und Pflegeanstalt Hadamar als „nationale Gedenkstätte" aufzunehmen. Mit Unterstützung der Fraktion der SPD regte die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 ferner die Errichtung einer Gedenk- und Dokumentationsstätte im ehemaligen Konzentrationslager Salzgitter-Drütte an. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 verwies in diesem Zusammenhang auf den anläßlich der Erörterungen des Ausschusses zur Errichtung der Bundesstiftung Umwelt gestellten inhaltsgleichen Antrag. Die Koalitionsfraktionen äußerten Bedenken gegen eine nicht abgestimmte Unterstützung einer Vielzahl von Vorhaben in diesem Bereich. Sie verwiesen, teilweise unterstützt von der Fraktion der SPD, auf die vielfältigen Gesichtspunkte bei der Errichtung von Gedenkstätten, die es gelte, in einem bis zu den Haushaltsberatungen 1991 von der Bundesregierung vorzulegenden Gesamtkonzept umfassend zu würdigen. Die Fraktion der SPD regte die Durchführung eines Kolloquiums zu diesem Thema an. Mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen lehnte der Haushaltsausschuß die vorgeschlagenen Änderungen unter Hinweis auf die für die Haushaltsberatungen 1991 vorgesehenen Erörterungen ab.

Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 beantragte die vollständige Einstellung der institutionellen Förderung des Bundes der Vertriebenen. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 vertrat die Auffassung, daß sich maßgebliche Mitglieder des Bundes der Vertriebenen in jüngster Vergangenheit in fragwürdiger Weise zu eindeutigen Mehrheitsentscheidungen des Deutschen Bundestages in der Frage der polnischen Westgrenze geäußert hätten und die Tätigkeit des Bundes der Vertriebenen geeignet sei, den deutsch-polnischen Beziehungen schweren Schaden zuzufügen. Demgegenüber wiesen insbesondere die Koalitionsfraktionen auf die weiterbestehende Verantwortung gegenüber den Vertriebenen hin, der auch zukünftig mit Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt Rechnung zu tragen sei. Der Haushaltsausschuß lehnte daher mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 den Änderungsantrag ab und verständigte sich einvernehmlich darauf, künftige Aufgaben und Arbeitsweise des Bundes

der Vertriebenen erneut im Rahmen der Haushaltsberatungen 1991 nach Vorlage eines entsprechenden Berichts der Bundesregierung zu erörtern.

c) Der Haushaltsausschuß schuf im Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen einvernehmlich die haushaltsmäßigen Voraussetzungen für eine Beteiligung der Deutschen Ausgleichsbank an einem deutsch-ungarischen Existenzgründungsfonds. Über eine 5jährige Kapitalzuführung von je 20 Mio. DM soll die Deutsche Ausgleichsbank in stärkerem Umfang zinsverbilligte Darlehen für Existenzgründungen insbesondere im mittelständischen Bereich gewähren. Ferner hat der Haushaltsausschuß über den Regierungsentwurf hinausgehend zusätzliche Personalstellen für die Übernahme der Aufgabe „Zentrale Stelle zur Regelung offener Vermögensfragen" vorgesehen.

d) Der Haushaltsausschuß bewilligte den ersten Teilbetrag für Ausgaben des Wohnungsbauprogrammes in der UdSSR. Die vom Haushaltsausschuß in den Dritten Nachtragshaushalt 1990 eingestellte Ausgabeermächtigung von 5 Mio. DM soll zur Absicherung der Verpflichtungen aus dem deutsch-sowjetischen Überleitungsabkommen dienen, in dem die UdSSR für die Unterbringung der aus dem Beitrittsgebiet bis Ende 1994 abziehenden Streitkräfte ein besonderes Zivilwohnungsbauprogramm zugesagt hat. Als finanzielle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland stellte der Haushaltsausschuß für die Folgejahre 1991 bis 1994 rund 7,795 Mrd. DM zur Verfügung. Die Bundesregierung hat sich im Rahmen des deutsch-sowjetischen Überleitungsabkommens ferner verpflichtet, der Sowjetunion für die Finanzierung der Kosten des Aufenthalts der sowjetischen Truppen im Beitrittsgebiet einen zinslosen Kredit über 3 Mrd. DM mit einer Laufzeit von fünf Jahren in Form eines bundesverbürgten Bankkredits zur Verfügung zu stellen. Der Haushaltsausschuß schuf die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, um in den kommenden Haushaltsjahren die erforderlichen Zinszuschüsse leisten zu können. Für die Transportkosten des Abzugs der sowjetischen Truppen ist bei Kapitel 60 04 Titel 684 04 haushaltsrechtliche Vorsorge getroffen worden. Ferner billigte der Haushaltsausschuß die Veranschlagung von Folgekosten für Liegenschaften der Streitkräfte der Sowjetunion im Beitrittsgebiet, die nicht durch das Überleitungsabkommen abgedeckt sind. Die Ausgabeermächtigungen sind insbesondere für Sofortmaßnahmen im Umweltbereich vorgesehen, für die der Bund in Vorlage tritt.

Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 stellte den Antrag, das dem Ministerium für Wirtschaft der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zugehörige Amt für Konversion weiterzuführen und zu einem gesamteuropäischen Konversionsinstitut zu erweitern. Die zu diesem Zweck vorgesehene Ausgabeermächtigung im Einzelplan des Bundesministers für Wirtschaft lehnte der Haushaltsausschuß mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen ab.

Einvernehmlich verständigte sich der Haushaltsausschuß darauf, die Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften um zwei Jahre bis Ende 1992 zu verlängern. Der Haushaltsausschuß setzte zugleich die Höhe des Fördersatzes auf 9,5 v. H. fest.

e) Der Haushaltsausschuß schuf mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, um in künftigen Haushaltsjahren Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben im Bereich „Biodiesel" zu leisten. Das zur Hälfte aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaften zu fördernde Demonstrationsvorhaben ist für die Jahre 1991 bis 1995 mit einem Finanzierungsanteil des Bundes in Höhe von 25 v. H. vorgesehen. Weitere 25 v. H. entfallen auf die Bundesländer. Die Koalitionsfraktionen wiesen auf die agrar- und umweltpolitische Bedeutung des Demonstrationsvorhabens hin. Demgegenüber äußerten die Fraktion der SPD sowie die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 grundsätzliche Bedenken.

f) Der Haushaltsausschuß hat die im Dritten Nachtragshaushalt 1990 vorgesehenen Ausgabeermächtigungen für die Sozialversicherung im Beitrittsgebiet einvernehmlich gebilligt. Im Bereich der Renten- und Arbeitslosenversicherung hat der Haushaltsausschuß vorgesehen, abweichend von der bisherigen Regelung die erforderlichen Betriebsmitteldarlehen in Höhe des Fehlbetrages als Zuschuß zu gewähren. Gleiches gilt für die erstmals mit dem Dritten Nachtragshaushalt 1990 vorgesehene Anschubfinanzierung zur Krankenversicherung. Die Koalitionsfraktionen hoben hervor, daß mit den jetzt vorgesehenen Ausgabeermächtigungen alle erkennbaren Risiken abgesichert seien und in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen werde. Demgegenüber sahen sich die Fraktion der SPD und die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 in ihren bereits bei der Beratung des Zweiten Nachtragshaushalts 1990 vorgetragenen Bedenken bestätigt und erinnerten an die seinerzeit vorausgesagten höheren Belastungen des Bundeshaushalts.

g) Der Haushaltsausschuß hat mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen die im Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung veranschlagte globale Minderausgabe auf 575 Mio. DM festgelegt. Ferner schuf der Haushaltsausschuß die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Beschaffung von Transportpanzern ABC sowie der erforderlichen Ausstattung. Die Beschaffung dient der Auffüllung der durch die Abgabe entsprechender Kampffahrzeuge im Rahmen der Golfkrise entstandenen Ausrüstungslücke der Bundeswehr. Der Haushaltsausschuß hat insofern vorgesehen, den finanziellen Mehrbedarf durch Einsparung an anderer Stelle des Einzelplans zu decken. Der Haushaltsausschuß hat ferner die Veränderungen in der Personalstruktur der Bundeswehr erörtert, die sich aus der Einigung Deutschlands ergeben. Der Haushaltsausschuß hat insoweit zur Kenntnis genommen, daß die Bundesregierung beabsichtige, die neue Bundeswehrplanung bis Mitte 1991 vorzulegen. Der Haushaltsausschuß hat darüber hin-

aus die Bundesregierung aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Bundesrechnungshof einen Bericht über den Bestand, die Qualität und die Verwendbarkeit des von der Bundeswehr übernommenen Materials der ehemaligen Nationalen Volksarmee zu erarbeiten.

Der Haushaltsausschuß hat ferner den Mitarbeiternachweis des aus nachgeordneten Einrichtungen des ehemaligen Ministeriums für Abrüstung und Verteidigung eingehend erörtert und die Anzahl der in Abschnitt B des Nachtragsentwurfs zu übernehmenden Personalstellen festgelegt.

Die Fraktion der SPD legte erneut einen auf verschiedene Haushaltsstellen des Verteidigungsetats bezogenen Kürzungsantrag vor und sprach sich für Minderung von Sollansätzen in einem Umfang von rund 3,4 Mrd. DM sowie die globale Rückführung von Verpflichtungsermächtigungen um 5 Mrd. DM aus. Die Fraktion der SPD wandte sich insbesondere gegen verschiedene Bau- und Beschaffungsvorhaben einschließlich der Entwicklung des Jagdflugzeuges 90 und machte Einsparungen im Personalbereich geltend. Die Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 beantragte Kürzungen in Höhe von rund 10 Mrd. DM und sprach sich ferner in einem weiteren Antrag dafür aus, die Entwicklung des Jagdflugzeuges 90 einzustellen. Der Haushaltsausschuß lehnte mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen die beantragten Ausgabenkürzungen ab.

h) Der Haushaltsausschuß nahm zur Kenntnis, daß die Weiterführung der Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern entsprechend Artikel 31 des Einigungsvertrages haushaltsrechtlich seitens des Bundes abgesichert sei und forderte die Bundesregierung auf, die entsprechenden Ausgabeermächtigungen im Haushaltsentwurf 1991 im Einzelplan 15 auszuweisen.

Der Haushaltsausschuß hat ferner die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit veranschlagten Maßnahmen der Jugendpolitik angesprochen. Mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen hat der Haushaltsausschuß hinsichtlich der Zuwendungen für Aufgaben der freien Jugendhilfe festgelegt, daß als Zuwendungsempfänger die Mitgliedsverbände des Rings politischer Jugend in Betracht kämen, sofern sie Jugendorganisationen der im gesamtdeutschen Parlament vertretenen demokratischen Parteien seien.

i) Der Haushaltsausschuß hat einvernehmlich für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe zusätzliche Ausgabemittel bewilligt. Die Ausgabemittel in Höhe von 20 Mio. DM, die zunächst im Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit etatisiert waren, sind für humanitäre Maßnahmen in Jordanien außerhalb der Entwicklungshilfe im Einzelplan des Auswärtigen Amtes veranschlagt. Die Ausgaben sind für Vorhaben der humanitären Soforthilfe im Zusammenhang mit der Golfkrise vorgesehen. Der weitergehende Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90, zusätzliche Ausgabemittel für die irakisch/kurdischen Flüchtlinge in der Türkei bereitzustellen, wurde mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen abgelehnt.

Der Haushaltsausschuß billigte ferner im Rahmen der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern Ausgabemittel von 460 Mio. DM für das Haushaltsjahr 1990 sowie zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in den Folgejahren von insgesamt 490 Mio. DM. Die Bewilligungen sind als Zuschüsse für die von der Golfkrise besonders betroffenen Länder Ägypten, Jordanien und Türkei vorgesehen und sollen in den Folgejahren für Maßnahmen der allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe in diesen Ländern verwendet werden. Der ferner im Zusammenhang mit der Golfkrise den USA für 1990 zugesagten Beteiligung an den Kosten der See- und Lufttransporte in Höhe von 400 Mio. DM stimmte der Haushaltsausschuß mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 zu.

j) Der Haushaltsausschuß lehnte mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen den von der Fraktion der SPD mit Unterstützung der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90 gestellten Antrag ab, die für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen ausgebrachten Ausgabeermächtigungen mit Wirkung zum 31. Dezember 1991 in Abgang zu stellen. Die Koalitionsfraktionen verwiesen insoweit darauf, daß über die Zukunft, die Aufgabenstellung und ggf. die Neuorganisation des Bundesministeriums 1991 zu entscheiden sein werde.

k) Der Haushaltsausschuß billigte einvernehmlich die nach dem Regierungsentwurf zum Dritten Nachtragshaushalt vorgesehenen Ausgabeminderungen im Bereich der zivilen Verteidigung. Der Ausschuß forderte ferner die Bundesregierung auf, für die Haushaltsberatungen 1991 ein Konzept über die künftigen Aufgaben und die Arbeitsweise des Technischen Hilfswerks im Beitrittsgebiet vorzulegen.

l) Der Haushaltsausschuß ist im Bereich der Allgemeinen Finanzverwaltung dem Regierungsentwurf weitgehend gefolgt. Der Haushaltsausschuß billigte insbesondere die über das ERP-Sondervermögen beabsichtigte Bereitstellung weiterer Finanzierungshilfen für Investitionen im Beitrittsgebiet. Im laufenden Haushaltsjahr können über das Sondervermögen zusätzliche zinsverbilligte Kredite bis zur Höhe von 1,5 Mrd. DM bereitgestellt werden. Die Zinsdifferenz zwischen den ERP-Krediten und den vom Sondervermögen aufzunehmenden Kapitalmarktmitteln wird bis zur Höhe von durchschnittlich 2,75 v. H. aus dem Bundeshaushalt erstattet. Ferner schuf der Haushaltsausschuß die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Fortführung der Finanzierungshilfen im Beitrittsgebiet im Jahre 1991. Zugleich stimmte der Haushaltsausschuß den von der Bundesregierung vorgeschlagenen Gemeindekredit- und Wohnraummodernisierungsprogrammen zu.

Der Haushaltsausschuß billigte darüber hinaus die an die Bezirke im Beitrittsgebiet vorgesehenen Globalzuweisungen in Höhe von 3,1 Mrd. DM. Zugleich stimmte der Haushaltsausschuß der Veranschlagung von Personalkostenzuschüssen an die

Landkreise, kreisfreien Städte und andere öffentlich-rechtliche Einrichtungen in einem Umfang von 10 Mio. DM zu. Die Zuweisungen sind für die Gewinnung besonders qualifizierten und dringend benötigten Personals im Beitrittsgebiet bestimmt und sollen Vergütungen entsprechend dem Besoldungs- und Tarifrecht im bisherigen Bundesgebiet bis längstens zum 31. Dezember 1992 gewährleisten.

Der Haushaltsausschuß stimmte ferner zu, die für die Ausgleichszahlungen an die Bundesländer aufgrund der Ausfälle aus der Straßenbenutzungsgebühr erforderliche Ausgabeermächtigung auszubringen. Der Ausgleich ist notwendig geworden, nachdem die Erhebung der Straßenbenutzungsgebühr nach der einstweiligen Anordnung des Europäischen Gerichtshofes ausgesetzt worden ist.

Bonn, den 24. Oktober 1990

Borchert **Dr. Weng (Gerlingen)** **Wieczorek (Duisburg)** **Frau Vennegerts**

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333